Merseburger Zageblatt

Beitung für Stadt u.

mit "Illuftriertem

Arris Merseburg

Umtliches Unzeigeblatt der Merfeburger Kreisverwaltung und vieler anderer Behörden. Radbrud amilider Befanntmadungen ift uur nad Bereinbarung gefiattet.

Mr. 153.

Sonnabend, ben 3. Juli 1915.

155. Jahrgang.

Tageschronik.

Die Junibente aus bem Often beziffert fich im gan-zen auf über 220 000 Gefangene und 517 Ma-ich in en gewehre und Gefchütze, ohne das jonftige zahlreiche Kriegsmaterial.

Windan ift von dentichen Flotteneinheiten beichoj=

Mus ber Gegend nördlig Arras wird eine erhöhte bentiche Angriffstätigfeit berichtet.

Die englische Registrierung von Männern und Frauen von 15-63 Jahren flöht bei der Arbeiterpartei und den Konservativen auf Schwierigkeiten. Die Rordfront von Berdun wird mit schwerem beutichen Geschisch belchossen.

Um Fongo follen bie Italiener bis jeht 40 000 Mann verloren haben.

Italien beginnt ben Beiligen Stuhl gu fdifanieren. Amerikanische Offiziere find aus Gründen der Lan-desveriedigung gegen eine fernere Waffenansfuhr aus den Bereinigten Staaten.

Es wird schon alles werden.

ichrecklichen Musterung unterworfen und die schwarzen Sindenböde durch weiße Lämmlein ersetst bat, hosst er auf eine völlige Niederringung der seindlichen Seere und sieht in einer solchen bie einzige Voranssseung sir den zwieden. Unterdesien sind eine Armeen, som Teil unter erbitterten Känpsen, nicht etwa zurückgegangen, sondern immer weiter nach rickwörts gederingt worden. In Sidobposen näßern sie ind bedeuntlich der Veichsel und aus Nordgalizien sind sie mehr denn 40 Kilometer über die eigene Grenze zurückgewichen, in Sigaalizien siehen sie eine Bestumm auch der anderen, während sie am mittleren Dieseltr Pflanzer-Valtins Schlösser und Niegel nicht an Zertprengen verwögen. Auch die Juni-Verling und in Armeen verwögen. Auch die Juni-Verling auch Gefäsien und Material voren wieder ungeheuer. Das Schlimmste aber ist, daß der Verband zwischen und die under vorgenert worden ist. All dieser rosenrote Epitmismus wird den Bewölferungen einstellig söwere Opter auferlegen. Die Tradizieher unsern einer Reinde ringsum haben dasur nur ein "Attschwo-

vom ziriege.

Qlus bem Dften.

Beitere 50 000 Befangene, über 100 Majdinengewehre und Gefditte.

Der öfterreichische Generalftabsbericht lautet:

Der österreichtiche Generalindsbericht lautei:
Bien, 1. Juli. Amtlich wird verlantdart: Ju Dit:
Galigien dauern die Kämpse an der Enita Lipea
und im Ranme ölitich Lenderg jort. Univer Truppen
sind an mehreren Sellen auf die Söden Hilliche Truppen
sind an mehreren Sellen auf die Söden Hillich der Guis
acklipa vorgedrungen und in die söden Richtig der Guis
acklipa vorgedrungen und in die söden Richtigen Eicklungen
eitigebrochen. Edenig gelang es den verbilindeten Truppen abwächs Roch in un auch erhitertem Kanpse das
Einster zu gewinnen. Um Die jette kertscht volle
Riche. In Dieckgebiet des Biep zz wurde Ja mosz
beietzt. Die Söbern wördlich der Tan en Riederung
nurden in ihrer gangen Ansdehnung in Beitz genommen. We killich der Weichselt folgten neiere Truppen dem weichenden Geguer die vor Tarto w.
Die Geson michen is der unter Hierreichistenungarischen Deckrommando im Rochosken kömpfenden ver-

rifdem Oberfommando im Rordoften fampfenden verbündeten Truppen pro Juni beträgt 521 Offiziere, 194 000 Mann, 93 Gefdütze, 384 Majdinengewehre, 78 Munitionswagen, 100 Felbbahuwagen eic.

Munitionswagen, 160 Zeibbahmwagen ele.

Venn man die in diesen Jissen offenbar enthaltenen des geitrigen Verietigts misrere Dersten Heeresleitung vom stödstlichen Kriegsichaupfat abrechnet, so ergibt sich ein Weste von zirta 50000 Getangenen, 18 Geichtigen und 96 Waschinengewehren. Wit der in Volen
gemachten Beuste erhöhen sich die Gesamtzahsen sir Juste
also auf über 220000 Getangene und 517 Getächte und
Nachsungewehre ohne die Klößel Hürvaar statische
Riffern, die die Größe des errungenen Ersolges hell belenchten.

Beichießung von Bindau.

Beiersburg, 1. Juli, Der rufflige Generalstab meldet: Am B. Juni beigog ein Geich aber et deutscher Eine B. Juni beigog ein Geich aber et deutscher Eigen beiebend aus einem Rüftenpanzerichif, vier leichten Kreuzern und mehreren Torpedobooten den Hafen von Bind dan und verluchte dort Auspen zu landen, was jedog von uns verhindert wurde. Ein sein dich ged Torpedoboote ein sein dich ged Torpedoboote ein fein dich ged Torpedoboote ein fein dich ged Kreuzern und Koppedobooten des Keindes, die das Austrenehmen gegen Winden gegen Vorden ich ich zie den kreuzern und Torpedobooten des Keindes, die das Austrenehmen gegen Winden dagen Vorden ich ich die kein, und zwangen ie, sich auflächiehen. Inde Ausschaft gestelle handelt es sich der vorsiehenden Vereissenlichung des ruflischen Großen Generalisades im eine Beische für und mit it drift ger Anlag en dei Winden, alse rein es wegs um eine geplante Land ung. Der Jogenannte Artilleriefen my zwischen Vereissen den kentige Schiff feiner leine deutsche fleich ist uns gen erfütt. An Bord der seindlichen Torpedoboote dezenen sind mehrere Treifer und eine Keise aut decken

der Salven beobachtet worden. Das von den Ruffen er-wähnte Torpedoboot ift in Birtlichfeit ein Fifch a dampfer gewesen, der beim Begräumen feind a licher Minen durch eine explodicende Mine beichsichte wurde und fung darauf fan t

Aufland hat über 100 000 Offigiere verloren.

Anhland hat über 100 600 Offiziere verloren.

Tie "Köln. Bolfstja," meldet aus Ketersburg:
Aurch die gestern (20. Juni) verössentlichte Offiziere Swerln ist iste, die die zum 8. Juni reicht, ist die Jisten 100 000 überschritten worden. Das Bild ändert sich nicht mehr. Reben einer ausgerordenisch hohen Jahl von hähnrichen fallen überraftend viele Obersche nub Generale auf. Im Bergeleich mit der Armee-Rangliste ergibt sich auch, daß viele Ravallerieoffiziere zu den Fustruppen verseht worden sind.

Die ichwierige wirticaftliche Lage Ruflanba

Die schwierige wirtschaftliche Lage Auflands wird seiter auch in Frankreich augegeben. Ams Peiersburg wird dem Temps berichtet, doß sich in Ausland seit einigen Wonaten eine seigende Leben amittelten er ung bemerken mache, die die öffentliche Meisung sehr baziele Folgen haben tinnte, betreste außer Versetzeit. Auf Ande geweich geweich geweich geweich geweich geweich geweich geweich der in Deutschland bezgeiellten und von dort bisber Erzeugnisien Mittlied, da. votwendenten Producte. Der Inde Albertluß baben, sondern British vertigweichen Grinnde anderer Art hätten die Abelflunde der Greiche and ein weiterer sie der M angel ae Eilen ab in ein, die gegenwärtig satt ausschließtich mittlätigen Jweich dienen Spiecen dienen. Solieblich bedingte der Kall des Anbelfurfes eine große Störung in den Hausdelsbeziehungen.

Die Menterei in ber ruffifden Oftfeeflotte

Die Menierei in der enspigen Opiectotte.
Die Uniterluchung in der Angelegenschiet der Ersmordung des Kommandeurs der ruslichen baltischen Flotte und seines Stabes hat unch eiser Welchung der Sosiaer "Nandmana" eine Menteseret in der Flotte seit gestellt. In den Erböungen ieien die Mannichaften und ein Teil der Uniterossischer beteiligt gewesen. Jahlreiche Berhaftungen jeien vorgenommen worden.

Um Borabend großer Giege.

Am Borabend großer Siege.
Auft. Das "Achtellhr-Blatt" melbet ans Jaiu: kins kijd int en eingetroffene ruffliche Reisende brachten mehrere Grennlare eines Platates mit, das am 25. Juni in Kidhinem und anderen Orten Beftardiens behördlich angeschlagen wurde. Die Platate zeigen in Riefentkern ichgende Auffarfit: Uniere tapferen Truppen fiehen am Borabend großer Siege in Galizien. Großes Sauptaurtier, 12,125. Juni 1915. Pitolai Ritolai viellich Generalissimus.
Der lange Riefelaus hat recht behalten: Große beutiche Schernen die Krösnung ber letzten Juniage.
Die Richtstung werthlennter Deutster.

Die Rüdicidung verichlepter Deutiger. Berlin, 1. Juli. Um die Rüdtehr der von ben Ruf-von Ditpreußen in das Junere Ruglands fortgeführten Deutschen herbeizuführen, find bereils vor einiger Beit Berhandlungen mit der ruffifchen Regierung angefünpit worden. Dieje Berhandlungen stehen jegt vor ihrem Abschluß, und es ist zu hofgien, daß die Müdsehr der fortgeführten Zivilpersonnen sied in absehdaren Zeit ermöglichen lassen wird.

Bur Ginberufung ber Duma.

Jur Einberufung der Duma.
Ropenhagen, 1. Juli. "Politifen" melbet ans Petersburg: Rach dem Erlaf des Jaren zur Einderufung der Duma und des Meichörates, ift ein vollfämdiger Keldaug für und gegen die Einberufung abgeiglossen. Die liberale Partei erblicht in der Einberufung nicht allein die Notwendigkeit zur besieren Dramisserung der Krieglischung, sondern auch eine glüs-stige Gelegenheit zur Stärtung der Wacht der Vollfä-nich einerflich den liberalen Beitrebungen und ertlären, unt zustimmen zu wollen, daß die Duma nur zu einer furzen Tagung zwecks Annahme des Kinderis einberufen wird. Roch fürzilch, als einige liberale Politier den Gedanken einer baldigen Einberufung der Annah



ansiprageit, verbot der Winister des Jimérn der Breife, bie Angelegenheit zu erörtern. Die Riederlagen in Gallzien kamen den Liberalen zu Hisse. Sie veranlähien, daß die Judustriellen, Börjenkreise und Semstwost und andere Kreife die Einberufung der Duma bestimmt verlangten. Darauf erfolgte die Beröffentlichung des Farenerlasse zu Einberufung des Barenerlasses und in der ust und der Duma, der jedoch den Reaftionären das lietne Zugefühntis mach, daß der Judumentritt der Zuma nicht Unfang Julit, wie von den Liberalen verlangt, sondern erfi Ansang Angust erfolgt.

Mus bem Weften.

Das Blättchen beginnt fich im Beften zu breben. Man berichtet allgemein fiber eine

Rene Beichiefung von Berbun.

Genf, 1. Juli. Zwifden Flandern und Verdun trinfren die Franzosen am mehreren wichtigen Als-schilder empfindliche Enttäuschungen. Josses Gericht sindt über den bedeutenden deutschen Ge-ländegewinn im Argonnerwalde, besonders in der Räse des vielumstrittenen Ertes Aggatelle, wit gefünkteter Ause himmeauseiten und ernösste ihn mit erfünstelter Ruhe hinwegguleiten und erwähnt ihn nur mit knappen Worten. Die Geschosse ber beut= iden ich weren Artillerie erreichten abermals bie Rorbfront von Berbun. Diefer Tatfache legt bie Sachfritit ebenfo ernfte Bedeutung bei, wie dem feit 48 Stunden noch fraftiger als bisher betonten zielbemuß-ten Busammenwirfen der beutschen Artillerie und Infanterie nördlich von Arras. Für die heutige Fortfetjung der dortigen Operationen trafen Joffre und General Castelnau persönliche Vorsorge. Durch die deutschen Forsichaute bei Arras sieht sich Marichall French, wie seine Umgebung versichert, zu einem weiteren Ausschleben jedes größeren Unternehmens veranlaßt.

Sagebroud mit Bomben belegt.

Saag, 1. Juli. Der "Rienwe Couront" metset, das ein. Agutische Austrichtstate madan, 90 Paper

Befdiegung von Reims.

Beldichung von Reims.
Das Karifer Pour un al Terüdet fiser die Beldice-kung von Reims, daß die Stadt 288 ma l bom bar-diert wurde. Anfangs operierten die Deutsichen nur weitig in der Nacht, hater fand die Beldickjung falt, au jeder Zages- und Nachtzelt statt. Die surchtvarsten Räche waren die vom 19. September, 18. Strober, 25. Rovember 1914, 21. Februar, 1. März, 8. April 1915. Im Vaufe dieser Rächte vourden jedesmal zwei- die dreitui-jend Geschoffe auf die Stadt geschlerter.

Maffenentlaffung frangofifder Generale.

Dung Millerands Nede im Senat wurde unter austerm auch bekennt, daß bei der Verabigliedung von 188 Generalen und 600 fößeren Staßsviffigieren sig auch Berabigliedungen neueren Datums befinden, wie die Jüngt erfolgten Veröffentligungen im Amtsblatt beweifen.

Der Staatsvorfduß ber Bant von Frankreich auf 9 Milliarden erhöht.

Millarden erhöht.

Lyon, 1. Anli. Wie Nouvellisse nas Paris melbet, ist gemäß dem leisten Abkommen zwischen der Langue de Françe und dem französischen Staate, welches von der Kammer ratifiziert worden ist, der Betrag der von der Kammer ratifiziert worden ist, der Betrag der von der Kammer natifiziert worden ist, der Betrag der Von der Kammer Leiftenden Borichtiste unf neum Milliarden erhöht worden. Ter Zinskip is kettagt dis zum Ende des Krieges ein und höher der vom Hundert. Dies Vorschüfte werden in Edaatsschaftschien meinen ausgegeben. Dies Erkalfschien milien and den erten Auseichen oder anderen andergewöhnlichen Einnahmen mögslicht schaftschaftschien der Auseiche Westkriegung.

Die englische Regiftrierung.

Die englische Registrierung.
London, 1. Int. Die all gemeine Registries enng soll sich auf Männer und Frauen zwischen 15 und 65 Jahren erstrecht, 3 rland eingeich 15 und 65 Jahren erstrecht, 3 rland eingeich 15 ien. Wer sich der Registrierung entzieft und sien Forzuntar am bestimmten Tage nicht ansässitt, zahlt 5 Phind Eterling Muse und nach einer Enadeurtist für ieden weiteren Tag ein Annt Sterling. Die Registries rung soll durch die Artsbestäden nach dem Unifer der Bolfszählung mit dille freiwilliger Mitarbeiter ausgesibler werden. Man erwartet, das die Negistrierung in drei Tagen ersehigt siehen wird.

London, 1. Juli. Len Daily News gufolge ftogt bie Gesetesvorlage ber nationalen Megifter bei den Bertretern ber Arbeiterpartei und auch bei ben Roffervativen auf Biberftand.

Die angeblichen englifden Darbanellenverlufte.

London, 1. Juli. (Renter.) Asquith erflärte im Unterhanse, die britiligien Berluste voor den Tardancilen betrissen an Effizieren 1816 Tote, 111st Bernmidete, Oz Verminte und an Mannichasten 6927 Tote. 28:542 Ver-

wundete und 6445 Vermiste. Die wirflicen Biffern find natürlich böher, denn die vorstehenden umfassen weder die Kolonialkontingente noch die farbigen Trup-

Der Streit mit ben Bergarbeitern in Gubwales ift einer Reintermelbung aus Sondon aufolge beiges legt. Die Bertreier der Arbeiter nahmen die Borsickliche der Regierung an. Die Arbeiter beschlössen, die Arbeiter beschlössen, die Arbeiter beschlössen, die doch vorher eingestellt gewesen jein!

Der Rrieg gegen 3talten.

Der öfterreichische Generalkabsbericht. Bien, 1. Juli. Amilich wird verlautbart: Der ge-siern nachmittog von mehreren seindlichen Jusanteries Divisionen ernenerte allgemeine Angriff gegen unsere Stellungen am Rande des Plateaus von Doberdo wurde überall unter ichweren Berluften ber Italiener adgeschlagen. Der Hauptitel bes Feindes richtete sich gegen die Front Sagrado-Wonte Cofich (nord-biftlich Monfalcone). Bei Selz und Vermegliano drangen die Italiener in unsere vordersten Gräben ein. Gin Gegenangriff unferer tapferen Infanterie marf le-boch ben feind wieder in das Tal gurud. Die hänge des Monte Cofich find mit italienischen Leichen bebecht. des Monte Cosich find mit tiastenischen Leichen bedeckt. Ein abends angesetzter Vorludz gegen die Höchen Kitid Wonfalcone, ein Angetist nordsteltig Sagrado und mehrere kleinere Vorlöße gegen den Görzer Brütstenkopf brachen gleichfalls zusammen. Nach dieser Niederlage des Heindes trat Ause ein. Gehodener Stimmung sind untere merschütterlichen Truppen im seiten Besitz aller ihrer Stellungen zu neuem Kampf bereit. Im nördlichen Fonzo zu Wöschütztellichen Kruppen im besteht. Im nördlichen Fonzo zu Wöschütztellichen Kampf bereit. Im nördlichen Fonzo zu Wöschütztellichen Kampf des Karntnergreuze hält das Geschützener au.

40000 Italiener für die Flongo-Dfeufive geopfert. Bien, 1. Juli. Die Ptaliener haben am Flongo ich were Niederlagen erlitten. Die Verlufte der Ptaliener bei den drei fehlgeschagenen Offentiven an der Fongofront werden auf 4000 Mann Tote und Vernunndete gelchäft.

wird Fernandering Lage Jialiend in Libnen.

Der Peiter Royd melbet aus Berlin: Wie man weiß, int die Türfet bisher alles, um Libnen in dem Jusiand du erhalten, wie er im Frieden von Laufanne vorgeisen ist. Wenn tropdem auffändliche Eingeborene die italienisse Serrschaft schwererschieden dereiffählert mit die übilien dereiffählert mit die flichen was für die erschützte unter ersten Verlutzen in die Knistenschaft auffähliche unter ersten Verlutzen in die Knistenschaft unter ersten Verlutzen in die Knisten von Kniste werden erst die Italiene den Kriegen, was für die Institutionen erst die Italiene den Krieg mit der Kniste wermen haben, schwertich mehr aurückandlichen, ist die Italien den einen zweiten schwerfen krieg sicheren, um das vor drei Jahren ersderft, kl. die intelies Verlutzen und die Verlutzen erweiten krieg sicher unter die Verlutzen und die Verlutzen der in die Verlutzen unterschaft. Dei klasiensichen Zeitungen wurde die Beröffenstläung von Rachrichten und Berichten aus der Kolonie Erriftstat unterschaft. Die Beteiligung Jaliens an den Ausausellenopera-

Die Beteiligung Italiens an ben Darbanellenoperationen.

stonen.
Mach einer Weldung aus Sofia verlautet, das auverlässigen Berichten aus Italien guschge Teile ber italien is Enisten aus Italien ausgelich 40 000 Mann des Land heeres im Begriffe fiduden, nach den Dardanellen abzugeben, nun sich an dem Ungriff der Rerbsindeten au beteiligen. In Solia ist daburch der Eindrud erwedt worden, das die Dinge für den Treiverband dert folgech siehen.
Es bleibt adzuwarten, welche der sehr widerspruchswollen Nachrichten herriber sich bewardteilen. Ausgestlichen Beneflatin gegen ben heiligen Einfelt.

vollen Nachrichten hieriber sich bewahrheiten. Italienische Repressione gegen den deligen Stuhl? Wien, 1. Juli. Der Reichsvoft zusolge erhielten 20 Krälaten des Seisigen Einhis die Einbernsumm der italienischen Regierung wird eine Nepressammen der italienischen Regierung wird eine Nepressammen der italienischen Regierungen des Kapstes erblicht. Aus einem von der Zeniur fast vollständig gestrichenen Artiste des Avanit geht bervor, das in Venedag außer vielen anderen am Avonisaner Gerruit, Pfarrer von Murano, befannt als Kreund des Kapstes Fins X., von der Polizei in die Verdanung gessinht worden ist.

getallen lassen mins, weit auch er selbst dem Terwind sein verpfänderes idnisslides Bort gebroden hat Cangemplinds mird es sets selbst von einem Kerthers getrossen und am idmerzlichten berührt es Vellecht. Bittor Emanuel, das diese Schlag von dem eigenen Schwiegerwiere ausgebt. Bar es doch AB nigit ist eine Ablemen der Schwiegerwiere ausgebt. Bar es doch AB nigit in die Ablemen gedest sich die num das tallemische Boltit zu dereinlussen liche und in die Ablemen gedest sich die num das tallemische Boltin die einem Schwiegerscholt, dem Kontal Richt und in die einem Schwiegerscholt, dem Kontal Richt ab einen Lehrmeister geschen. Kann Italien sich Boltin dem Kontal kann in die einem Schwiegerscholt, dem Kontal die einem Berrin. Bit aber fönnen nur zufrieden seinen Der n. Berriegenbeiten, in die sich Indien gestigt den einen Berrin. Bit aber sich in die sich Indien gestigt dat, wie sein wochenlang vergeblich geblieberbes Aurennen gegen die Flougospront zeigt, noch um eine schwere Sorge vermehrt werden.

Difftimmung in Italien.

Withkimmung in Italien.

Die Keise Salandras zur Front rief in den politischen Arclien Italiens großes Ausstelden Generature. Van erimert nie der "Köln. Rig" von der italientischen Grenze gemeldet wird, an das Defret, das den Frinzen Thomas von Savven zum Etellvertreter des Königs ernannte und ihn beauftragte, alle Geschäfte der Higher Vernaturg und Geschäfte der Higher Vernaturg und Geschäfte der Fischlagen, das aber Geschäfte der inspisionen Gharafters zu erledzen, das aber Geschäfte der gehörert des Königs ernannte und ihn beauftragte, alle Geschäfte der Wichelbertreter des Königs ernannte und ihn der Archie gehörert des Königs ernannte und ihn der Archie Ersenden Verschäfte. Die Keise Schandras errigte nach mehreren Mitterstützung auf unterrigteter indientischen Ersentigen Unterleit von der Konigsen der ist alse nichten ich ein Herrichte und der Archieden Portigene Verlande ein Hauftraufgung des italentigten Vollender im zu zu der Kritäufichung des italentigten Vollender Unternehmungen erlucht, um in Italien bernügend wirfen zu föhnen.

Berfin, 2. zult. Rach der Vollen Vonntein Archieden Geschieden Withelmungen aus Kriegen ist werden der in Gelb für die Archieden Vonnterungen geweien sein und fich nicht ein gemein her Künderungen geweien sein und fich nicht ein gemein het hätten.

Die antimitiantiklische Propaganda.

Die antimilitariftifche Propaganda.

Gent, 1. Juli. Die Zeitungen veröffentlichen wei-tere Berichte fiber die zunehmen be Propaganda der Antimilitariften in Italien. Italia bringt von der Zeifur gigelassen Anfaren. Indie ditigt won der Zeifur gigelassen Anfarmationen, die auf eine größe Ausdehnung der gegen den Krieg gerichteten Beswegung unter den Reservisten der niederen Volksteiten fichtlehen lassen und gegen die die Anweindung der schäftlichen Kriegsgesetz verlangt wird. In Oberitätien sind die meisten Gewertsfählsbereinsfähler und spälassenderstift, Anklo. Ankl. die Millerenfahren and feiglate bemofratifche Lofale burch bie Militarbehörden gefchlof.

wet weekrieg,

Roudon, 1. Juli. Menter meldet: Der englische Postdampser, Menner meldet: Der englische Postdampser, Armenian" ist am Mondag von einem deutschen UBoot an der Ritie von Cornwall torpe diert worden. "Frmenian" ist am Mondag von einem deutsche die Worden Armenian" fam aus Areuportschende die Erfügliche Geschelten gesichte norden ist Weide Ander erfücht, au entsto min ein, aber das Unterseedoot bäte das Schiff schiell eingeholt und eine Ungast von Schiffen abgesenert. Nachdem die Bestatung die Boote bestiegen, bäte das U-Boot zwei Torpedos abgesteuert und den Tampier ver en st. Die Bestatung detrug 50 Mann, darunter 11 Amerikaner. Erworgehoben werden, lieft auf der Sand.)

London, 1. Juli. (Reuier.) Wie London aus Valimore (Fruvorgehoben werden, lieft auf der Sand.)

London, 1. Juli. (Reuier.) Wie London aus Valimore (Fruvorgehoben werden, lieft auf der Sand.)

London, 1. Juli. (Reuier.) Der Kapitän des Tambon, darüben, fl. Juli. (Reuier.)

London, 1. Juli. (Reuier.) Der Kapitän des Dampsers der die Both.

London, 1. Juli. (Reuier.) Der Kapitän des Dampsers der die Kotter band der Wielen stidlich von der kleinen Julie Balye ofton an der Sidlich von der kleinen Julie Balye ofton an der Sidlich von der kleinen Julie Balye ofton an der Sidlich von der kleinen Julie Balye ofton an der Sidlich von der kleinen Julie Balye ofton an der Sidlichen, ungefähr 100 Meier lang und führten jedes zwei Geschäufig, und sidlich under Lang und führten jedes zwei Geschäufig, und ein Weier lang und führten jedes zwei Geschäufig und die Boote, und das Echtif fan fan 7 ühr, als mehrere Schiffe abgesenert waren und fein Booters und dinterteil brannlen.

Der türkische Feldzug.

Große Berfufte der Engländer und Frangojen auf Gallipoli. Genf, 20. Juni. Die Berlufte der Frangojen und Engländer bei den migglüdten Angriffen nächt Geddul Va afr und Vri Burru am 27. nub 23. Juni fommen nach einer Athener Privatmeldung den von ben Berbundeten 8 Tage worfer erlittenen gleich. Der Ge liffimus Samilton erbat von neuem erhebliche Der Genera ftärfungen.

Inbijde Ueberläufer.

Konfiantinopeler Blatter erfahren aus Bagbab, baß bem mifelmanischen indissen Goldaten ber englischen Mrmee mit den Bossen in das fürfliche Lager überlaufen und an ben Sperationen gegen die Engländer telluchmen. Ein Tell dieser Sobaten wurde nach Bagdad gebracht und aut Bildung einer Gendarmerteabteilung verwendet. Unter den Uebertäusern besindet sich auch ein Offiabet. Unter den Uebertäusern besindet sich auch ein Offiabet.

Die Meutralen.

Die Aundgebungen der Dentich-Ameritaner in Remyort. Frantfurt a. M., 30. Juni. Aus englitchen Blättern ift bereits fiber die gewaltigen Aundgebungen in Nemyort be-richtet worden. in deren Mittelonitt ein Bortrad Brn-



Aus fand. "Us war dert gejagt worden, daß der 12 50pPersonen fassende Saal des Radison-Square-Gartens überfullt war. Daß der Zudrang au der Kundgedung noch de eine ih für fer aneworden ift, gebt and dem folgenden verspätet eingetroffenen Radisotelegramm des Rewyorfer Vertreters der "Krantl. 3fte bervor: Die Friedensfreunde veranstattene eine bemerkens-werte Kundgebung, an der nach guverlässigen Schäungen 80000 Personen erischienen waren, die gange Etraßen-ginge besetzten. Die Teilnehmer waren vornehmisch Denisse und Friedens ein. Die Kundgebung in die größte seit Fahrzenten und machte tiesen Ein-druck auch der gegnerischen Presse.

Amerikanische Offiziere gegen, die Bassennishte.
Rach Informationen Biener diplomatischer Areise fas ben amerikanische Militärs erklärt, das die mallenschafte Aushing von Artensedebart an die Berdindeten im Sinblik auf die Weitpolitische Lage und namentlich auf die Berchältnisse im Wertso agen die militärischen des eigenen Landes verstoße. Umerika seinsche Amerika falles des eigenen Landes verstoße. Umerika seinsche Minische Ausgeber des eigenen Landes verstoße. Umerika seinsche Minische Ausgeber des eigenen Landes verstoße. Umerika seinsche Minische Lassen der Eine falle felbs forgen.

Die amerifanifden Granaten.

New-Hort, 30. Juni. Die Evening Boit ichreibt: Die in Amerika erzeigten Granaten werden nicht vor September in nennenswerten Wengen in Frankreich ankommen.

Gegen bie engliffe Blodabe.

Washington, 1. Juli. Wie die "Norningvoli" metdet, grefft ber "New-Yort Berald" die Regierung an, welche die Frage der Alle da de aufstigliede, die bei der neuen Vannwolfernte brennend werden milfle. Die Regierung icheine lich in dieser Frage von Note zu Abgeweiter treiben lassen.

Die bentiche Antwort an Amerita.

Mmerita fernt um.

Newport, 1. Juli. Rach einer Mitteisung der "Nisocieted Press" aus Bafbington teit jest die amerifanische Begierung dem deutschen Marineamt durch die amerikanische Boischaft die Noveise eines jeden amerikanische Paliagierschießes, die vermuttich Zeit seiner Durchreife durch die Kriegsaone, iowie die getrossenen Boriichtung erach mit, damit die Besellshaber der deutschen Unterseedoot die amerikanische Schiffen nicht mit britische werte feeboote die amerifanifchen Schiffe nicht mit britifden ver-

Englische Drohnngen gegen Griechenland.

Berichiedene Nachrichten.

König Ludwig von Banern

ift gum preugifden Generalfeldmaricall er nannt. Bei der Rüdtefr von der Ofifront hat er in Bien Kaifer Frang Fojeph befucht.

Deutschlands gutes Richt.

Dentighands autes Recht.

Dentighands autes Recht.

Dertin, 1. Juli. Die Nordd. Alfa. Ichreibi: Der auch in radifalen Kreifen Schwedens hoch angeledene Schriftleffer Ver Dall für din Nütglied der Affadentie, fätt feiner neuerlichen Kreife cualischen Velenkt, den einem Auflag, den er "Der Volleiche Angeledene Angeleden A

Politische Rundschau. Deutsches Reich.

Das ben unelingefchränften Unterfeebootsfrieg

ichen fich in einer an ten Reichsfantler Unterfevoorstreig jehn sich in einer an ten Reichsfantler geschieten Einabe der Bund der Landwirte, der Deutsche Zuckett Wehtfälischen Bauernvereine, zurzeit Wehtfälischer Bauernverein, zurzeit Wehtfälischer Bauernverein Theutschler in der Entreferenden deutscher Indistrieller, der Bund der Industriellen und der Reichsbeutisch Mittelkandvoerband ein. In diese frugade heißt es u. a. I mettschaftlichen Kreifer werben neuerdings Sesürchtungen dahin kaut, daß im Verfolg der zwischen Deutschland und den Kereinigken Tadaten von Am er it a zurzeit ichwehenden Verfandbungen eine Einfardungung oder aus führeltung des Unterfesoonstringes erfolgen könnte. Wir balten desse Befürchtungen, Joweit sie sich auf eine

Aus Stadt und Umgebung

Dem Regierungsfanaleifefretar Geister hier ift anläglich feines Uebertritis in den Ruhestand das Berdienstreuz in Gold Allerhöchst verlieben

Cette Depeschen.

Dentigie Erfolge im Besten. 1800 Gesangene, 59 Maschinengewehre und Minenwerfer erbentet. — Fortschreitende Erfolge im Osten. Wieder 9000 Gesangene und 18 Majdinengewehre erbeutet.

Großes Sanptquartier, 2. Juli.

Befilicher Rriegsichauplat.

Befiliger Ariegssgauplate
Ein nächtlicher Angriff auf unsere Estlungen weltlich von Sonches wurde abgewiesen. Im Beitzeise kronpringen einen schönen Erfolg. Die seindlichen Grä-ben und Stützpunkte nordwestlich von Four de Pa-ris wurden in einer Breize von 8 Kilometer und einer Tiefe von 200 dis 300 Meter von würtembergischen und reichsländischen Truppen erklitunt. Die Bente beträgt 25 Offiziere, 1700 Mann Gefangene, 18 Maschinenge-webre, 40 Minenwerfer und 1 Neolverfannen. Die Ber-lich er Franzolen sind beträchtlich, In den Boge-ien nahmen wir auf dem Silfen ir st. 2 Werfe. Mich-ervberungsverliche des Gegners wurden abgewiesen. An Gefangenen siesen 3 Offiziere und 149 Mann in unz iere Sand.

Sillider Briegefdauplet.

Subwestlig von Ralwarja wurde dem Feinde nach bestigem Rampfe eine Höhenstellung entriffen. Das bei machten wir 600 Ruffen zu Gesangenen.

Südöftliger Kriegsichanplat.

Eiböstlicher Ariegsschauplat.

Nach Erkitrmung auch der Höhe sibbstitich von Kustoschute, nördlich Salich, sind die Russen auch der gangen Front in Gegend Mariam pol bis nürdlich von Firlejow zum Rischause gezwungen worden. General v. Limingen sofgt dem geichlagenen Gegner. Die Bente erhöhte sich bis gestern auf 7735 Gefangene, darunter 11 Tisistere, nud 8 Machisenengewehre. Die Armeen des Generatischmarkfalls v. Mackelsen haben den ben Gegner westlich von Zamoöz unter andaern den Kinglen über den Ladunfalls v. Mackelsen haben den hen Kinglen über den Ladunfalls v. Mackelsen haben den kinglen über den Ladunfalls von Zahonstauten den Kinglen über den Ladunfallsen von Stelfalmit zurücksebrängt und hin bereits mit Zeilen überschitten. Beiter westlich ihr Vereits mit Zeilen überschitten. Weitstich der Weichgel katten die Misjen unter dem Indie Orie selbst wurden des Fragische der Stellagen der Ervagan und Kras unter dem Truse des Angriffes der Beschieft katten die Misjen unter dem Truse des Angriffes der Brüssen der Missen und gestern aben der Missen aus lier ist vom Heinde gefändert. Die Tunyen des Gesenschoft der der der der der der den Kuppfen der Stellungen öftlich von Siens no nind dei Jaa geworfen und dabei etwa 700 Gefangene vom Grenaderforps gemacht.

Deerste Heerestellungen

Dberfte Seeresleitung. Immer neue Darbanellentampfe.

Ammer nene Dardanellenkämple.
Konstantlivvel, 2. Just. Das Dauptgnartier teiste gestern mit: In der Dardanelle neivent hat der Keind dei Ari Vurten, wo er am 28. Junt trop blutiger Angrisse gegen unieren linfen Stiget keine Erzbolge erzielte und von neuenn in seine alten Sestungen autrückgeworfen wurde, auf dem von uns überzebbaren Geländestrich 750 Dote aursickgelösten und außerdebaren eine erhebliche Angabl von Gefangen en, darmier einen Tsizer, verloren. Bet Sedant Vahr erneuert der Feind von Jeit zu Zeit eine vergeblichen Anzeiter gefeinen unieren rechten Flüget, wobei er große Berlusten unter errechten Flüget, wobei er große Berlusten erstellet.

Saffifde Bivil-Gunbenbode.

Betersbarg, 2. Jult. Bie Aufloje Clowo melbet, bat ber neue Minister bes Junern Breffevertretern ge-

bein beberen Beamten Huglands angefindigt

Referdburg, 1. Juft. Die Rowoie Bremja melbek aus Lotio: Der Miniferent beschie fich mit der graged der Annaherung au Rukland sowie mit der Bahruchnung der japanischen Intereifen in der Sidd-mandichnrei und der Timongolet. Er erdrette ferren die Richtlinien der japanischen Politik nach dem Kriege.

Gffab-Pafchas Edredensherrichaft.

Lyano, 1. Juli. Corriere della Sera meldet aud Duradzo: Effad-Volga dat ein Kriegsgericht eingefecht, das wiele Revellen zum Tode verurteit hat. Au de Junion unter in Duradzo ach No et ale fel, im Avodia vier und in Schiaf fünf gehenkt. Viele wurden zu leben kläng kichen gucht das begnadigt. Die Hintightungen haben einen tiesen Eindruck bet der Vierung gemacht. Veileren Hintightungen jollen jolgen.

Gine Drofinote bes Bierverbanbes?

Saag, 2. Juli. Auf italienische Beranlassung soll eine gemeinsame Drobnote des Bierverban-des an Serbien und Montenegro wegen der Aftion in Albanten bewortteben. (Auf solche Scherze pfeisen die Hanneldiche. Die Red.)

England und Indien.

Animetotede. Die Rech.

England und Indien.

Rotterdam, 1. Juli. Franzosen und Russen fich vergebens, wo eigentlich die englischen Sofaten sie denn? Zenn iroz des gewaltigen Tantams der hofen und niederen Werbesergennten, troz der vielen Keftnien, die allwöchentlich in das englische Seer einkreten sollen, beie den Wespergennten, troz der vielen Keftnien, die allwöchentlich in das englische Seer erwenden missen, das der neue Annitionsminister gloud Erge, wie wir nunmehr aus dem aus die klose verwenden missen, das der neue Annitionsminister 21 oud Erge, pie wir nunmehr aus dem aus führlichen Bericht über seine große Kede bei Einfrügung der Munitionsworlage im Unterhaufe erfahren, in einigen werde die Anderen Ankerungen bezeugt, die die zu das die Ankerungen bezeugt, die die zu das die die Ankerungen bestätelt die en hat auf en zu sein scheichen. An einer Seitel fagt erzussen, um die Machtinen Annitite ind aahtreich Arbeiter in das Here ingenenen, das die und gan gelen in eine Ketele fagt erzussen. Auf die neue gegen lassen, das die meisten sind die verschaften, um die Machtinen war und er seinen Angelich zurück der genangen, von www wir se un möglich gurück Angelen fasten, antwortete Loud George Lingeweise nicht, dier wird als originalen, das England gegeben, das England gegweinen die untwortete Nachren aus den gegen ich eine Untertauen in Audien in Here den fasten in die eine Angeliche Aus die und gegen die Verlägen. Kährende sans die von der englische Angelich kennten vor der Angelichen Rachtin werien. Durch dies Ankerungen gewinnen die von der englische Angelich aus die von der englische Angelich die der Angelichen Rachtin der en gelten die von der englische Angelich des Gesicht.

Anntantinöpel, I. Annt. Verlägen, das das faller nutwerfelter untwählicher die der keite, das das habien ein der vernäglichen der der Gesicht.

Frangofifche Finangnöte.

Die bentiae Rummer umfakt 8 Seiten.



Kundmadjung

an die österreichischen, ungarischen und boönische herzegowinischen Wehrpflichtigen.

1. Aue in den Jahren 1878 die einschlichtich 1800, seiner alle in den Jahren 1809 ab deberenen öberreichischen und ungarischen Schatsungebörtgen, dem down den isterreichischen und ungarischen welche school den gewinstert worden sind oder dereich gedient doben, werden in der Zeit zwischen dem 30. Juni die der in der August 1915 eines erne uerten mittidazistischen Untersichung unterzogen werden.
Die Untersichung findet in den Raumen denen werden.

Die Unterfuchung findet in den Raumen ber Randwehr-Infpettion, Berlin, General Bapeftrafte fn der Zeit zwischen von der in ven kannen, ver gendweiter gentreiten. Rentie, der in der Zeit zwischen 9 Uhr vormittags und 12 Uhr mittags sicht. Zu ersteinen haben die Zabraänge, deren Familienname mit den beigestigten. Buchtagen beginnt, an den darunfligenden Zaien, welche den Krischiefen den genigen. 1878 A bis einschließteilte K am 20, 2011, L bis einschließteilte Z am 1, Jault. 1879 A bis einschließteilte K am 2, 2011, L bis einschließteilte Z am 3, 2011, L bis einschließteilte Z am 3, 2011, L bis einschließteilte K am 2, 2011, L bis einschließteilte Z am 6, 2011, L bis einschließteilte Z am 8, 2011, L bis einschließteilte K am 2, 2011, L bis einschließteilte Z am 10, 2011, 1881 A bis einschließteilte K am 12, 2011, L bis einschließteilte Z am 13, 2011, 1884 A bis einschließteilte K am 12, 2011, L bis einschließteilte Z am 15, 2011, 1885 A bis einschließteilte K am 10, 2011, L bis einschließte Z am 17, 2011, 1886 A bis einschließteilte K am 10, 2011, L bis einschließte Z am 20, 2011, 1888 A bis einschließteilte K am 20, 2011, L bis einschließte Z am 20, 2011, 1888 A bis einschließteilte K am 20, 2011, L bis einschließte Z am 20, 2011, 1889 A bis einschließteilte K am 20, 2011, L bis einschließteilte Z am 20, 2011, 1889 A bis einschließteilte K am 20, 2011, L bis einschließteilte Z am 20, 2011, 1880 A bis einschließteilte K am 20, 2011, L bis einschließteilte Z am 3, 2011, L bis einschließteilte Z am 3, 2011, L bis einschließteilte Z am 3, 2011, L bis einschließteilte Z am 4, 2012, 2012, 2012, 2012, 2012, 2012, 2013, 2013, 2014, 2012, 2013, 2014,

An einem der vorbezeichneten Tage faben ferner auch alle diejenigen Jahrgänge 1873 bis einschließtich 1896 zur Landflurmmusierung zu cheinen, die bisber ihrer Ludssurmmusierungspflicht überhaupt noch nicht

An einem der vorbegeichneten Zage baben ferner auch alle diesenigen per Jobrädinge 1878 die einschließtich 1896 auf Kanthurmuniferung zu erscheinen, die bisder ihre Landkurmuniferungspilicht überdaupt voch nicht entsprochen baben.

2. Dieser Aufrus allt sit für alle diesenigen der vorbenannten Jahradine, welche in Grod-Vertin, Proving Brandenburg, Proving Sachsen oder im Derzogtum Braunksweig ihren kandigen Wedhalt werden und Landkurmunische Verdenburg eine Landkurmunische der und eine Undellurmunische diesen der und eine Undellurmunische Verdenburg der Verdenburg erzeich die finden, der für den isändigen Vallenbaltsver des deresenden Landkurmunische Proving Vangenschaft und der Verden.

Eine personische Vorladung erfolgt nicht.

3. Die auf Ruhterung Erschelnenber haben neht ihren heimatlichen Verdenburgerung der Verdenburger der Verdenburgerer de

b) die wegen eines Gebrechens, welches zu jedem Dienite im tauglich macht, von der Vandburumpiliati überhaupt Belreiten, wenn sie einen Landkurundsigied oder ein Landkurundsigied oder eines Landkurundsigied oder eines Landkurundsigied vor ein Landkurundsigied geriffikte bestigen,

c) jene, die infelne einer Bereinundung im Bege der Superarditeinen nehmen ein der auf dem gemeinfamen Deere, der Ariegamartin, befinden oder auf dem gemeinfamen Deere, der Ariegamartin, der Landkurungstellen, welchte von der der der der und der Landkurungstellen, der Musterungspflichten kandkurungstellen, der Der Musterungstellen, der der Landkurungstellen, der Landkurungstellen, der der Landkurungstellen, der Landkurungstell

Berlin, Datum des Posifitempels. Der t. und f. Generalfonjul.

Lagerbestandsaufgabe über Verbrauchszucker

Borbrude für die Lagerbestandsaufgabe fiber Berbräuchsguder (Bundesrats-Betanntmachung vom 27. Mai 1915 (R. G. Bl. Seite 308 fl. und Berfügung des Neichstänzlers vom 24. Juni) sind von den Peteistigten im Püro der Handelsfammer zu Halle a. d. S., Francheffer, 5, obne Berzug zu entnehmen, auf Antrag erfolgt Zusendung durch die Post. Balle a. d. C., ben 1. Juli 1915.

Die Saubelskammer.

Management of the second secon Künstlicher Zahnersatz

Kronen-u. Brückenarbeiten. Behandlung kranker Zähne. Mubert Zotzke, in Fa. Willy Muder

Markt 19 Sprechzeit 8-6 Uhr.

Merseburg

Telephon 442 Sountags 9-1 Uhr.



Statt Karten.

Für die anlässlich unserer Hochzeit erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen herzlichen Dank.

Gustav Franke jun. nebst Frau Hilde geb. Opel.

Bekanntmachung.

Die fälligen Krankenkassenbeiträge sind Ririd 1. Betreuernte Vermeidung zwangsweiser Beitreibung am freundliche Aufendung. Unnahme sofort, spätestens aber bis zum 10. Juli zu entrichten.

Landkrankenkasse Merseburg.

taring applicable space of the second für Haut-, Geschlechts- und Spezialarzt Blasenleiden

Dr. BOES, Halle a. S., am Bahnhof, Delitzscher Straße 2 Sprechstunden 11-3. Sonntags 10-11.

Gine Riefen=Aluswahl Ucber 2300 Stück von 2 Mark an, alle Ersatzteile am Lager

Kopfwäsche m. Ceerseife, d. bestez. haarpflege. m. Frisur 80Pf. PERSON RESIDENT COURSES RESCRIPT COMMENT FRANCES FRANCES RESIDENT FRANCES RESIDENT FRANCES RESIDENT FRANCES RESIDENT

Städtische Sparkasse Merseburg.

Kassenlokal: "Altes Rathaus", Burgstrasse No. 1.

Wir machen darauf aufmerksam, daß die am 30. d. Mts. fälligen Hypotheken - Zinsen bis zum 6. Juli d. Js. zu zahlen sind.

Zur Vermeidung des beim Quartalswechsel in den Vormittagsstunden entstehenden Andrangs bitten wir, die Zahlung möglichst nachmittags von 3-5 Uhr bewirken zu wollen. Dieselbe kann auch bei der Post auf unser Postscheckkonto Leipzig No. 10 323 erfolgen.

Merseburg, den 28. Juni 1915.

Der Vorstand der städtischen Sparkasse Thiele, Stadtrat.

Bezugsquellen von Gemüse und Obst

foftenfrei durch die Obstrachweisftelle der Landwirtschaftstammer für die Proving Sachen in Salle a. G.

ift eine freundt. Wohnung im Breife von jährlich 220 Mf. zu vermieten. Karl Thiele Al. Ritterftr. 91.

Zwangsverfleigerung.

Sonnabend Den 3. Inli 1915, bormittags 11 Uhr Cafthof gur funkenburg:

1 Bertife, 2 Labritifce und 1 Labeuregal Bfentlich melfolietend gegen Bar-jahlung au verfteigern. Fletzner, Gerichtsvollzieher, Gutenbergftraße 4.

Junendkompannie 361.

Sonniag: 220 nachm. ab Turnen m Kafenenhof, Spielleute treten ein ihne Instrumente;

Mittwoch: 820 nachm. ab Singen in der Euruhalle, Liederbücher mit-bringen.

Das Rommando.

ift Reil Flan

fucht ande ben bei feine feine fusen gleid wird fahra Beich unfer ben i wir serbr lin

wird Mini nud c

ivegge grane Wir mel.

einen nun i uns, steuer

burch feben dahin gleich unfer

BEERESS.

etmas

geben etwas mögli

viel "

Die 2

nicht"

fonnt vieles in de fonnt

body

wenn Erinn

Die Gintochtüche der hiefigen Lazavette

bittet anläßlich ber

Die Leiterin. Grau Bürgermeifter Saade.

Gottesdienft=Mngeigen.

Sontrevierni-augerzen.
Conutag, den 4. Juli.
(5. nach Arinitatis)
Gesammelt wird eine Kolleste sür Magdalenenaful Joar in Magdalenenaful Joar in Es predigen:

Dom. Borm. 1/210 1thr Supersintendent Bitborn. Borm. 11 Uhr: Rinbergottesbienft.

Borm. 1/210 Uhr: Gottesbienft für Taubftumme in ber Berberge gur Abends 1/28 Uhr: Jungfrauen. Berein, Seffnerftr. 1.

Domfranenhilfe: Dienstag, abends 8 Uhr im Shloß. Boltsbibliothef geöffnet Conntags on 11—121/2 Uhr mittags.

Stadt. Borm. 1/210 11fr - Pafior

Borm. 11 Uhr: Rindergottesbienft berfelbe. Abends 8 Ithr: Jünglingsverein.

Mittwoch abends 8 Uhr: Evangt. Maddenbund St. Maximi Mühtfir. 1. Frau Baftor Riem.

Donnerstag nachm. 4 Uhr Frauen-bülfe von St. Maximi Müslitr. 1. — Fran Bast. Werther.

Mitenburg. Borm. 10 lifr Paffor Delius.

Delius. Im Anifeluf Beichte u. fl. Albend-mafl. — Derfelbe. Borm. 11¹/4, Urst sindergotiesdienst. Wontag. Nachm. 4 Ufr: Francu-bilse, Universitendurg 36.

Montag abend 8 Uhr: Arica&-lefeabend Unter-Altenburg 36. Baftor Delius.

Renmartt. Borm. 10 Uhr Paffor Buttfe.

wuttte. Montag abends 8 Uft fonfirmirte Sofine im Jugendheim Werberfer. Dienstag nachm. 4 Ufr Monats-versammtung der Krauenbiffe des Reimarkes im Jugendheim Werder-ftraße.

Donnerstag, abends 8 Uhr evängl. Mädchen = Berein St. Thomae im Jugendheim Werderstraße.

Freitag, abends 8 Uhr Frauen. bilfe bes Reumarftes Scharpiezupfen im Jugendheim Berderftrage.

Ratholifder Gottesbienft.

Connabends n.an den Borabenden der defte: von 5 lihr ab Gelegenheit gur Beichte.
Sonntags und Feiertags von 6 libr: Gelegenheit aur Beichte. 7 libr: Fribmelle mit Prodat.

1/210 Uhr: Dochamt mit Predigt. 2 Uhr nachmittags: Chriftenfehre und Kriegsandacht.

Un ben Wochentagen: früh 1/48 11hr.

Berantwortlid für die Medaftion: 2. Balb.



Beilage zu Ur. 153 des Merseburger Tageblattes

Kreisblatt

Connabend, ben 3. Juli 1915.

Bon einem Rampf zwischen einem Zeppelin und einem Fluggeng

Alls wir über die Sothe diefer großen Dampfnasse sin-megaesommen sind, acigt der Jimmel die dumpfe eilen-grane Farbe, die auf herrlissen Wondsschein schlieben eines Kir dunchfortsen volle sind Winnten forzlam den him-mel. Dann sieht man über uns und seendris deutsich einen Bilts, dem nach turzer Zeit ein anderer folgt, und num ist wieder alles russe. Se war wett, sohr weit weg von uns, aber wir sind sieher, das se in Zeppelin war, und vol-kleien in die Richtung, aus der der Blis gefommen war. Als der Wond aufalung und wir durch eine die Beste für deren wir der Arch und in eine große Bolte gelangten, sehen wir den Zeppelin mit ausschlater Edischeit. Bis daßin batte er seinen Angris vermustet, sein sur dies elektmäßen. Aber wir vonsten, das er das das Eummen unserer Wasschie bören wirde und biesten und das Eummen unserer Wasschie bören wirde und biesten und den entern

Ein Befuch im Gefangenenlager Boffen.

traendeiner veriönlichen Kandarbeit beichättigt und ersett ich erpettvoll, als seine Besucher eintreten. Im Rebentum eine Schulmadermerstatt, in der man ein tedentum eine Schulmes erreingt, das auch im Veget bie Sorge für mit Schulmes erreingt, das auch im Veget die Sorge für mit Schulmes erreingt, das auch im Veget die Sorge für mit Schulmes erreine Schulmes ein die Schulmes eine Schulmes ein die Schulmes ein die Schulmes ein die Schulmes ein erweite ein Schulmes für Klünke üben. In vonläge sich gestellt die Russellich für Anderstelle die Schulmes ein ein erweite Annan, ein mit Lischen deleist, an denen michter Veranzeien mit Echrelen eiler die Behörtellung, meine Herren, sog der Schulmes ein die errein die Ersendeischen "Untere Volkabeitellung, meine Herren, sog der Schulmes ein die eine Behönders hich sind, voll ihre "Beamenlächt, ent Franzoien beitest, die nufere volkalische Ersandischen "Untere Volkabeite in und mit den Berten vorstellt. Zulter ische Erstellung ein die Schulmes ein die Schulmes ein alle er und beschauft der Behönders ein die Verlagenen vorstellt. Zulter ische mit die der Gerten der die Schulmes ein die Schulmes eine aus Besche der Gefangenen. Eo ist es dem nicht versunderlich, das der einorme Baset und Bostanweilungsbeiten aus Bosse der Geschauma fludet. Bit erstehe hierbeit, das dem siehblichen Ausfande die eine gergeste Erschauma fludet. Bit erstehen dierbeit, das den feindlichen Ausfande die eine mit der erneren Ersenstellt glich die Kultur bedentet. Unter den Franzoien gibt es Beute, den ab ein die 1000 Bart nöchentlich aus Kranfereich gungelandt ersalten. Auf über Eitte wird der Pranzoien gibte Schulm die ein die Oder Mart noch ertreide mit der den die der die der die den die der den die der die den die der den die den die der den der der den der der den der d

die diet dann unisstdiss gemacht werden.

Und nun gest es über einen großen, von einzelnen Bämmen bestandenen Plat, von dem her ison die gange Jet isder das lutige Gestedel einer kleinen Wallstagesterion. Die kantine! Gine Zoeziolavade mit mehreren Wieflungen: das Eßzimmer, der "Orchelerraum" und der Koenternaum" und der Desenthaum der Schenfraum der Schenfraußen und schenfrager kebende Unternehmen sieht im Zeisten des "Mniselfos des" und das fein "Schenfraußen felbt im Zeisten des "Mniselfos des "Anniselfos des Schenfraußen felbt im Leife eines Aufmissten der Verlaufene Schenfraum der Verlaufene Schenfraum der Verlaufene Verlaufene schen der Verlaufene Schenfraum der Verlaufene Verlaufene Schenfraum der Verlaufene Verlaufen von der Verlaufene Verlaufene Verlaufene Verlaufen von der Verlaufene Verlaufene Verlaufen von der Verlaufene Verlaufene Verlaufene Verlaufene Verlaufene Verlaufen von der Verlaufene Verlaufen von der Verlaufene Verlaufene Verlaufen von der Verlaufene verlaufen von der Verlaufene Verlaufen von der Verlaufen von der Verlaufene Verlaufen von der Verlaufene Verlaufen von der Verlaufen von der Verlaufene Verlaufene von der Verlaufene von der Verlaufene von der Verlaufen von der Verlaufene von der Verlaufene von der Verlaufene vo

ruisiscen Einalsmonopofs.
Doch nicht lange dirtjen wir und an dem friedlichen Sould dieses Anntinentedens erfreuen, denn von drüben ver ertonen Kommandolfumen im franzölische Dervoke. Eine Vestervan durch eine Allen im franzölische Dervoke. Eine Vestervan durch eine Anntinen im franzölische Dervoke. Der nurd abnütige leichteilschiede Dinge zeigen, den met auch in Arantreis auf Prästinen und Erntleit Werterlicher Bewegnungen Gewicht fest. Erntelen bereits ich eichsteine Reliald durch Sändetreisen, fo fleinerte ich des Anterie der Aufdauer, und zwar gerade auch der nach duncherten abstenden Ritgelonenen, als ein Diesen dien kannten Allen von Anterie der Aufdauer, und bieden Derefferper auf den Piener des Anteries der Aufdauer, und bieden Derefferper auf den Piener des Anteries des der Einstellen Allen von "Ausfehde", und eine Gelöffellichet in der Lund des Dervokies an zeinen. Wie im Jirtus gab es de regelrechte "Koleffede", und wie die die technischen Siligeren mit iktowierten Frumen foh men es auf den ersten Bilingern mit iktowierten Frumen foh men es auf den erfen Bild an, daß sie der eden Auft des Parifer Apadentums nicht ferngesanden haben dürften.

Landesverrat.

Moman von E. Bh. Oppenheim.

"Sie handelten in der Notwehr? — Das ist allerdings etwas anderes."

"Sie handelten in der Notwehr? — Das ist allerdings stwas anderes."
"Id glaube nicht, daß man der Sache diesen Namen geben dar". Wöglicherweise hätte ich mich seiner auch auf etwas gelindere Lirt erwehren und ihm eine Flucht ermöglichen Können. Über es sossen mit zwecknüßtiger, fürzer und gründlicher zu Werfe zu gehen."
Doch abermals schittlete der Oberst den Kopf.
"Sagn Sie mit, wer er war."
Doch abermals schittlete der Oberst den Kopf.
"Si sit bessen sie eine has zie es nicht ersahren — viel bessen, eine die Enträtung mir das Auch heiß in die Wangen steigen ließ.
"Her Dderst," sagte ich mit einem Rachdruck der ihm nicht an der Erusshauftigteit meiner Worte zweiseln lassen nicht ersahren der Verschlicheitigteit meiner Worte zweiseln lassen nicht ersahren. Ich weiße Angelegenheit scheint mir dem doch und vieles ernster, als Sie sie zu der Annahme berechtigen sinnte, das sie sie zu der Annahme berechtigen sinnte, das sie sie zu der Annahme berechtigen sinnte, das sie genacht ein, mich der Ant nicht, was Sie zu der Annahme berechtigen sinnte, das sie genacht ein, webenheit deraunt, den Namen des Ernerbeten zu erschren."
"Is sie sind nur beshalb nach Aufarest gesommen?"
"Ich sie sind nur beshalb nach Butarest gesommen wie ein Kind behandeln zu lassen."
Weber ließ der Derett ein paar Setunden verstreichen, bevor er mit Antwort gab. Und dann klang seine Stimme ebenho übergegen russig mie ausor.

"Aber wie sossie sie die anders behandeln, da Sie sich doch wie ein Kind benehmen? Der glauben Sie, das Sie mich ungestraft hätten einen Zeigling nennen dürfen, wenn die Ernähme des mich sie hab der mich sie die habe wie Beschämung bei der Erimerung an des untvehalbes Wert, das ich mir vorhin date entschlicht eines Wenschen anderen nur sur persönliche

Tapferkeit verliehenen Auszeichnungen auch die Nettungsmedaille schmidte. Aber diese Gefühl der Beschaung hinderte mich doch nicht, au erwideren:

"Der Ausdernd war viellicht unpossend gewählt; aber Sie werden mich bestreiten wollen, herr Oberst, daß sener Mann kein Ihnen ebendürtiger Gegner war. Er war ossenst schwach und dinissilie. Ind er konnte einem Manne von Ihrer Aonstitution kaum mehr Widerstand entgegenseigen, als ein Knade."

"Ich sagte Ihnen ja schon, daß ich ihn getötet habe wie ein Insele, das inn den Ihrer Unter Unter Unter die ein Insele, auch den in den Ausgeschause der Kräste au schwiere, als ein knade."

"Ich sein Knade."

"Ich sagte Ihnen ja schon, daß ich ihn getötet habe wie ein Insele, auch ihrer in des besteht in meinen Augen sicherlich einen Mennen wie den ihrer der Verliegen ihrer der in des schwieres Monnes wären, nun wenn sich sich einen Ausgen siche einen Stannens wären, nun wenn sie eine Möglicheit die, sie alse miteinander vom Erdboden zu vertilgen, so würde ich mich ihrer der einen Ausgendlich betweiten es zu tun. Darum lassen Seinen Augenblick bedeuten, es zu tun. Darum lassen Sein mich Ihren ihre den wich sie und ihren den den der vertigen, so würde ich mich Johnen noch einmal freundschaftlich raten: Berbannen Sie diese kunnen freundschaftlich raten: Berbannen Sie diese kunnen ner den Kohnen den konstelle der Verliegen und besteht geführt hat. Aus den den vollzieben, die sie für sele wielenden mir assen den vollzieben über die für gelwicht der "Eie wollen mir assen höcht in die her die Perjustifigerweise nach Unter gestehen mit assen höcht die die Bestehen dieser die Bestehen in der vollzieben dieser die Perjustifier weise nach der vollzieben diese die Aussellenden die Regenbeit, die Sie heute höcht über sie Perjustifigerweise nach der vollzieben diese die Perjustigerweise nach

"hat man teinerlei Papiere bei ber Leiche gefunden ?"

"Um so besser. — Und damit, dente ich, ist diese Angelegenheit zwischen uns beiden abgetan. Ich stelle Ihnen

felbstverständlich frei, zu kun, was Sie für gut halten. Aber ich werde Ihnen einberen Auskinste geben, als Sie sie sie in dieser letzten Verstelltunde von mir empfangen haben. Benn Sie mich einas genauer sennten, würden Sie ihon längst aufgehört haben, sich und mir die Unterstelltunde zuemichtelt muglofer Fragen zu bereiten."

Damit stand er auf und sirectie mir zum Zeichen, tah ich verabschiedet sei, seine Hand eingenen. Ich erzist in der Reiffell, den es die Hand einem Anderen war Aber in der Verschlicht des selfinnen Mannes war etwas Rüngendes, dem meine unerfahrene Jugend sich nicht zu entzlehen vermochte. Und ich verschie jüh wirft die, due irtgend eines von dem erfahren zu haben, zu besten Offendarung ich geglaubt hatte, ihn gebieterisch nötigen zu können.

8. Rapitel.

(Fortfebung auf nachfter Geite.)



hier bas gleiche Brot effen."

Alls der Kragckeller einige Stunden ipäter nach Berlin Muridfebrte, fand er dort bie Beröffentlichung eines amt-lichen rufflichen Berüchtes über "die schiechte Behandlung der rufflichen Kriegsgefangenen in Deutlichand" vor. Er hätte Gerru Enchontlinnon und den anderen rufflichen Leiden einer beitelt beiter beiten den genediern am lieblien beiten wahrteitsliebenden Sohn feitner rufflichen Seinmat augeschicht, der ihm dann ebenfo offen und treuberzig ingen wirbe: "Gere Hochwolfgeboren höben nicht die Babrheit foreiben lassen.

ben nicht die Bahrheit schreiben laften."
Im Schlig der sich des Goffener Lagers
Gelegenheit, französischer Samgeskunft zu laufden. Unter Leitung eines "Kapellinelkers", eines Unteroffiziers, der in Kriedenszeiten Kadmulfer ift, brachten an die hundert Sänger einen vierfimmigen Ehrzeiten zu Gehör, der in feiner Alaufoliffe, Keinbeit und demantischen Araft für den Dochfand der Anstitzten einem auflichen Aruppen eigen ischem Beweis erbrachte. Sehafter Beisal löhrte auch beise hübige Leitung der Franzolen.

einer ichtenen Beweis erbrachte. Lebbotter Beifall lohnte auch ist die hilbide Leitlung der Franzofen.

Da fid die Beschätigung ihrem Einde auneigte, galt es kur noch, einen schucklen Bild in zwei "Aleilers" au werfen, in denen uman gewohr werden follte, daß elbst die fan absilde Pillabauerei und die Zeickenfunkt in der Gefangen schafte Pillabauerei und die Zeickenfunkt in der Gefangen schaften Pillabauerei und die Angeleiche Pillabauerei und die Angeleiche Pillabauerei und die Angeleiche Pillabauerei der die Verlagen die die Verlagen die die Verlagen die die Verlagen di

AIA.

Der Sturm ber 9. Kompagnie Anfanierie-Regiment 151 auf bas Dorf P.

Wie die Manfwirfe batten wir uns an den Geind her-angegnaben, wir, die 3. und die 1. Kompagniel Ein Gewirr von Laif- und Schiftengraden jog fich die fleine Unishie hinnnter, durch die Mutde hindurch und froch jum Dorf-xand wieder hinaus.

rand wieder hinaus.

150 Weter trennten und noch vom Seinde. Keiner jagte es, und doch wustte es jeder, doch unn iaglich der Velech gum nächtlicher Eurum fommen unwäre, dass es dann hies, gagen die sahlreichen Welchiensemehre au fürmen, die der Seind in Unterkänden toderingend eingebaut fatte, und gegen etagenweife angelegte Schüsengräden, die Kopf an Kopf heeft feln würben, und als denen den tollführen Etürmern Gandgranaten entgegengeichlendert werden würden.

Us war Abend geworden. Der Beldwebel fag fieden mir ind wir besprachen die notwendigen bientlichen Angelegenheiten. Da pissig frech die Gefentsordnung des Batailsonsfabes, ber weiter zurfid im Porfe fag, in ben Unterfand, "Ra, mos ift nun wieder los," fragt ich fin. Er reichte mit einen Lleinen Zettel und schwieg.

Da hatte ich ihn in ber band, ben fleinen Feien Pa-pler, mit Bleiftift betripelt und doch wie inhaltsichwer!

wärts!"
Dort war ber seindliche Graben! 6 Meter noch! Ein surchtbares Krachen plöglich, Sand und Elienfülde überschielten uns. Handgranaten! Welter! Sofort warsen auch unsere Leute ihre Granaten in den heind, und dann begann ein wülkes Handgemenge. Die Beschung der Gröben ergad sich, doch an den Uniterständen wültete der Anhampt welter. Der Referveossisier siel am Eingange eines

Unterfiandes durch eine Sandgranate, der junge Leber er fielt einen Serzichus auf drei Schritt, als seine Pikole vere fagte. — Ein Reservebasillon war inzwischen, Gott sei dant, in umere gelichteen Reisen eingeschoen und polle endete den Eige, leberal fürzien uns die Kussen mit erhobenen Sanden eingegene und gaden sich gekangen. Met Moldinengewehre wurden erbeutet. Es dammerte und das falle, blasse auch eine gedangen. Met Moldinengewehre wurden erbeutet. Es dammerte und das falle, blasse auch eine Santen Sanden guben wir uns ein. Dier und da stützerten die Leute miteinander. "Du, der Leutmant ist gesallen, alle Bugstützer! Unser Miteroffigier auch Eeb unser Korveralschieblich und der Schlein der Bugstützer der Schleine Sanden der Westen der Verlagen der Verlagen. Das wissen fa nur die Kranstenträger.

träger. Bis jum Abend blieben wir vorn, bann erfolgte die Mblodung und die Kompagnie fammelte fich weiter rückwarts. Die Reven aiterten noch nach, man fab es in allen Gefichtern. Ich ging zu ben Berwundeten, die in einem Saufe lagen. Manchem treichte ich dos liebe bärige Eichen. Dort war auch mein junger Leutnant! Halsge Ge

ge Gesicht. Dort war auch mein junger Leutnant! Halsfchuß!
Er saß ausgerichtet, es konnte also nicht ichstum fein.
Eprecken konnte er nur ichwer, sein Gesicht war angeichwollen. Ich ie bei eine Berwundung undebenktich sei. —
"Ich kann doch der gar nicht ichlien," meinte er ichwerzklich, nicht einmal die Scholotolade von mebedenktich sei. —
"Ich fann doch der gar nicht ichlien," meinte er ichwerzklich, nicht einmal die Scholotolade von meiner Mutter kann ich esien." Ich wieden und vrössetz den genein Relber. Bauchschus, als fie feine Sofinung! Alles und mit den schaften gligen, die das graufame Schiffal is schne nich bilibende Gesichter einmeisselt, kag er da. Auf meine Mut ausprechenden Worte erwöherte er mithfam: "Der liebe Gott wird boch noch einmal bestehe, Serr dauptmannt." Ein hoffnungsichinmer beschie ihn. "Ja, ja, mein Junge, ber liebe Gott bitit! Doch wenn er nun anders will?" Der Schimmer in seinem Gesicht erloss, der tapfer saste er: "Deer Dauptmann, dann soll mein Elsernes Kreu-meiner Autter geschentt werden und die 5 Mart aus mei-nem Brusbeutel!" —

nem Brunbeutell"—
Draußen waren die Toten gesammest. We immet traten meine Leute um die Gräber und ich sprach einige Worte. Din und wieder verlirte sich noch eine seindliche Granate in unsere Räche. Die Offisiere und Unterossische Legten wir in ein gemensames Grab.—

Uns Stadt und Umaebung

m. Bor 50 Jahren, am 4. Juli 1865, ftarb in Jen a der Jurift Karl Bilhelm Ernft heimbach. 1803 als Sobn eines Juriften zu Merfeburg geboren, befucht er die Abomasschute in Leipzig und die Arenzichule in Dresben und diernachm 1821 eine haustelberreitele, um dann in Leipzig juriftische Eindien zu machen. 1825 erhielt er die Bottorwürde und folgte 1828 einem Rufe als ordentlicher Paristike, für Keckliche Rock 1826, deue Andehmer er 1833 Votermure in folget less einem Angelas voenticher Profess it ichhisses Necht nach Jena. Nachdem er 1833 die Professur mit der Stelle eines nicht akademischen Rats bei dem Oberappellationsgericht in Jena vertauscht, wandte er sich partikularrechtichen Unterfuchungen au und versöffentlichte eine große Angabl von jurikischen Abhande

vorwärts. In Kirze wird eine Roberide aus holz über bie Saale geschlagen, die gum heranschaffen von Trägern, Schleinen ufw. für die in Aussicht genommene eiferne Brüde bient. Gür die Aussicht genommene eiferne Brüde bient. Gür die Aussichachtungsarbeiten für ein Löffelbagaer vorgeleben, der auch bald in Tätigseit recen wird. Die Bereitsburg der generalen geschleiben geschleiben der generalen geschleiben geschlichen geschleiben geschlichen geschleiben geschlichen geschlichen geschlichen gesch Fortsehung ber großen elsernen Brude über die Saale, die am Orte Röffen eiwa 25 Meter breit ift, wird dann über die Wiesen weiter in Betonbau ausgeführt und mit reichlichen Dodmafferflutdurchläffen verfeben.

* Das Liebeswert vom Bolen Areuz befingt der Carl Tänger in Merfeburg in dem nachtlebenden Gedicht, das und der Woolflungdungs-Ausfguß vom Ablen Areuz in Merfeburg zur Berfügung fiellt: Anbel in Ihre treuen Sände Die allgewöhnte fleine Spende Fürs Liebeswert vom Roten Areuz.

CHARLES IN THE CONTRACT OF THE

Landesverrat.

Roman von G. Bh. Oppenheim. Madbrud perfotens

Es war Herr Stanicu, der Ortsvotsteher von Potesci, der diese Aussiche Verlanden und der Ortsvotsteher von Potesci, der diese Aussiche Verlanden und der Ortsvotstehe Verlanden und der Verlanden, ihm eine abschlädigte Antwort zu geden. So dab er neben mir gehalten und das Sprisser lossemacht hotte, stettert ich dinauf und machte mir's, so gut die Enge des Siges es zuließ, an seiner Seite bequem, "Wo waren Sie denn, Herr Aggar?" fragte er in der ungenierten Art, mit der Leute seines Standes sich um die Angelegenbeiten anderen zu finnmern pflegen. "Veiln," lagte ich. "Ich war in Bufarest." "Alle Wedert dann müssen Sie der Angelegenheiten aber verteusset sich um die Angelegenbeiten aber verteusset sich und die Angelegenheiten aber verteusset sich und die Angelegenheiten aber verteusset sich und die Espe angelegenheiten aber wertenset sich und die Espe angelegen hatten, mich zu fragte und die Verlanden die Verland

wo ein junger Mann an nichts steins.

wo ein junger Mann an nichts steins.
heitraten. Und wenn sich Ihnen Gelegenheit böte, ein Mächgen zu befommen, das aus guter Familie ist und kladen zu verschenen, das aus guter Familie ist und kleine Bettlerin — wenn Sie sich jozusgan nur in ein warmes Reft zu seigen brauchten, darin Sie sier alle zeit ein geborgener Mann wären, so müßten Sie ja ein aussgemachter Narr sein, wenn Sie sich auch und nur einen Augender Mannen Konten.

Die Anpielung war so verständlich, doß ich seit ernstlich bereute, die Einladung zur Mischt angenommen zu haben.
"Ich fann Ihnen Leben mit Heinschaftlich wird nich nich in meinem Leben mit Heinschaftlich und die in meinem Leben mit Heinschaftlich und hie die Angesten der Seitralswünsichen getragen habe, und daß mit meine gegenvärtige Age sir solche Gebanken noch wentger geelgnet ichtin als irgenbeine frühere Situation. Unter allen Imständen wirde ich geit han has Schlafa eines Mächens mit bem meinigen verbinden, wenn ich ihm ein aus eigener Kraft geschaftenes Seim und ein sicheres, ausreichendes Einstanden wirde ich gehoren Seinschaften und ein sicheres, ausreichendes Einstanden wirden.

So ? — Ilnd ber Rosien, den ich Ihnen angeboten habe? MBollen Sie ihn annehmen?"
"Ich fürchte, Serr Stanicu, daß es mir nicht möglich ein mitd, von Ihrer Freundlichseit Gebrauch zu machen. Denn ich habe Mincha zu vermuten, daß sie mit nichtlich zuen den mich soglagen ten den dabere Erwerbsmöglichteit bieten mird — ich habe mitg soglagen ten den durch eine habe Julage gebunden, und ich mitglie zeit eine andere Erwerbsmöglichteit bieten mird — ich habe mitg soglagen ten den durch eine habe Julage gebunden, und ich mitglie geberfalls erft den Bertauf biele Angelegenheit adwarten, ehe ich mich sier etwenen, daß er unangenehm entstulft war. Er rauchte noch eitriger als zwort

entscheiden könnte. ehe ich mich sür etwas anderes entscheiden könnte. Seine verdrießliche Miene ließ erkennen, daß er unangenehm entäulsch war. Er rauchte noch eifriger als zuvor und wirbigke mich zu meiner großen Genugtuung längere Zeit hindurch keines weiteren Wortes. Erst als wir einen kleinen Konpsler disseren worden abseits von unserem Wege lagen, schen sich ein wenig abseits von unserem Wege lagen, schen sich ein wenig abseits von unserem Wege lagen, schen sich eine durch meine Alblehnung hervorgerusene Wisslimmung so weit verstückstigt zu haben, daß er sich zu er Bemerkung entschloß; "Aum sind dies alten Baraden wahrhaftig wieder vermietet. Der Berwalter Seiner Durchslauch erzählte mit's heute."

(Fortfetung folat.)



Gin Eropfen freilich nur im Weere Ift fold ein Scherflein, boch es mehre Das Liebeswerf vom Roten Kreus. Bobin ich immer weud die Blide, Som Arieg berüber ichlägt die Brid-Tag Liebeswert vom Noten Areu, Auf allen Straßen, allen Begen getgt fichten fich der große Segen Bom Liebeswert des Roten Areus.

Bermundete, geliebte Brider, Und viele, die geseilt icon wieder Durch Liebeswert wom Roten Kreus, Sie alle danken Gott von Herzen, Daß für fie voer, in Rot und Schmerzen, Tas Liebeswert vom Roten Kreus.

Doch nicht für jene nur, die ringen, Bill Troft und neues Soffen bringen Das Liebeswert vom Roten Kreug. Much beren bilfsbedürftigen Lieben, Die fummervoll gurudgeblieben, Rimmtis Liebeswerf vom Roten Kreuz.

So ift in biefem Bolferfriege Der iconften einer unferer Siege Das Liebeswerf vom Roten Kreug.

Der ichbniten einer unferer Siege
Das Liebeswert vom Noten Kreuz.

Wis Liebes tiefenmindenen Gebichts ich eigenes Bezdient geichnäfert, wenn er von einer Teinen Spende fricht.

Am Gegeneitig gehört er zu denen, die reichtlich und, was
vielleicht noch mete wert ih, regelmäßig spenden. Daß dem
Rebeswert des Noten Streuzes viele Serzen ichtigen, deren
darf lich der Arbeitmachungs-Ansticute gehört erne
darf lich der Arbeitmachungs-Ansticute Terude
tumer wieder überzengen. Die Opfertweidigsteit der felemen, noch nicht 700 Einwohner zössenden Gemeinde Köbfichau derbleit öffentlich befannt zu werden. Dristichter
Dorn brachte eine Indie Perkensmittel alter Art, die er in
Gemeinde und Mittergut Köbsschau gefammet batte, zur
Geschäftsließe des Modlimachungs-Anstichtlies vom Noten
Kreuß, Meriedung, erfineringes 1, für deine Kagnerte.
Phartere Cehme weranhaltete eine Geldiammlung mit dem
ichben Agenisch von diese Ansticktung und Liebes
die Versichtung, erfineringes 1, für deine Kagnerie
und Allegen von Franken, Mödenen und Egulitäder in der
Gemeinde Klöstschan spiece, elle, daneitücher, Scharpte uhu,
metsche Zagen von Franken, Mödenen und Egulitäder in der
Gemeinde Klöstschan angelerität bezu, geltiftet maren. Kon
ber Piarte auf glingen neiten Wickelinger Scharpte
und allerle Ehnoneren —belönft zu Stilten mit Ertimpfen
und allerle Ehnoneren — Bei den Kannelles der Schanntkentinge Ausschlaus en die Fammetließe des Sociannikentingen Kannellung ein der Kannellung eines
Jamiffenadende der Konflikunden und Egulitäder in
Beiten Beschen Beitel fiches Beitigen Schanntkentingen Kannellung ein Keitellungen beit sichen Beitigen Gehanntkentingen kennellung eine Konflikungen der Gehaltenen. Die Gonderverfultlien des Beitigen Bereits eilen Beitigen Beitigen Kannellung im den

* Bur Beitstellung ber Befallenen. Die Conderverluft-liften bes beutichen Decres enthalten bie in Rriegsgefangeniffett ors beutigen veres enthalten die in Ariegagelingen-ischet, im Lagarett ober auf dem Schlachifelte verftorbenen Angehörigen des deutschen heres, fiber die zwerläffige Berfonalangaben febten. Es wird dringend gebeten, auf-lfärende Angeben ichtrifftig an das Zentral-Nachweisbirte des Kriegsministeriums, Reserat II, U-Abtg., Berlin NBS. 7,

de Kriegsministeriums, Referat II, II-Volg, Verlin ABS, 7, Dorotseenstraße & gelongen au lassen.

* Sin Presansssseriem au lassen.

* Sin Presansssserisimmelle mird soeben von einem Kusstam verösserisimmelle mird kandeshauptmann Dr. frebe. Das Preisanssssserische das sich an die Obestung beindsten, Amstellung sie Vermunderen und Aranten-Kürloger im Ariege" antefont, bewardt die Verbesterung der Linststiden Sieben, inskeinsbere die Verbesterung der Linststiden Verbesterungen, die dag bei der Verbesterungen, die dag beitragen, die Erneststätigteit des Prossesserischen der Verbesterung der Verbesterungen und Verbesterung der Verbesterun

* Reiche Sonigernte. Bie Touringer Ratter melben, ift unfern Zmern wieder einmal nach febr langer Zeit ein reiches Houleand bederichtlichen; besonders trug die gute Obsbaume und Sederichbliche, die sich in diesen froderen Früglich vorzüglich entwicklet, viel zu der großen Honigernte

Baumanpflanzungen mit 2—4jährigem Umtried zur Interaewinnung benutz, so das fundigen an fich sich wertlofe Kellen, die mit fanadischer Pappel bepflanzt werden, dene fettlen, die mit fanadischer Pappel bepflanzt werden, dene so die Hinterecträge abwerfen tönnen pol eine gute Bitlefe. Am vorteilschieften gewinnt man das Laub in den Monaten Junt bis August. Bogefallene oder von der Erde karf beschmutzt oder in Austria der Allen die Klitce sollen mich verfüttert werden. Zur Gewinnung und Arodnung des Antiertaubes werden die 2—4 Jahre alter Anzeichlige in Bunde gedracht und in Kuppen aufgeleuft, bis die Plätter vollkommen litteroden geworden ind. Im Kergunng und zu flaafe Besonnung au vernneden, fellt man die Bunde am besteu um die Edinme der Kaume. Die Geminnung des Naumlaußenes fann seloß dann den mehren, wenn die Räume unter der Kaubentstellung in ihrem Bachstum eines selben sollten. Manisold den Kammen nur einige Zweige-mit Laub in der Expise beschäften. Betonders fleine Leute fönnen auf die Krit und Reise ein ihr Relbertäuer recht wertvolles, Autremitied gewinnen. Man fann Laub auch in getochten Juhande an Schweite vorfätter, doch empfellt sich die Kreiterung an Wiedertäuer. Jur Einfreu enwischt die Australie verfätter, doch empfellt sich die Kreite auflanzt.

"Die Berlig-Echnien und der Kreie. Interelant silt das deutsche Hollism ist eine Erstäung der Aufläche untere lassen der eine Erstäung der Maltaber Berlig School in italienischen zietungen. Diese tellt mit, das an ihren Alialien der den der Merlan der Berlig erstellt und der Maltaber Berlig School in italienischen Jehr der unter Leit und Freite der School in italienischen Jehren der Leitung der Unterzt. die eine Erstäung der Maltaber Berlig School in italienische Jehr der be unt jede Unterzt. die eine Waltaben der Waltaber Berlig School in italienische School der School französliche Währer Kelle School französliche Währer Erstel School französliche Berlig School französliche Währer Erstel School französliche Berlig School französliche Werter Berlis School

Aus Proving und Reich.

Dalle a. E., 2. Juli. Gestern nachmittag 8 Uhr Ift. Bürgermeister a. D. von Polly im Aller von 75 Jahren an Derzschwäche verstorben. S. war erst vor kurzem in ben Rubestand kerteen; durch lange kuntssischung war er eines ber populärsten Wagistratsmitglieder.

Beigenfels, 1. Juli. Dier ericon lich ber Kaufmann Emil Reichenbächer in seiner Bohnung. Reichenbächer war Landsturmmann und verrichtete hier Garnisondienst.

Sandiurumnann und verrichtete bier Garutsonblenft.

Schfeudig, 1. Jail. Ein Schwindler aus Salle gad vor einigen Tagen in Schfeudig ein Galfipiel. Dort erichen bet dem Richaber einer Düngemitielbandbung R. ein Käuler, der angebild im Auftrage von dreic Gutsbestleren aus Cursdort 20 gentuer Rotostuchen und 6 Zeitner Mais faufen wollte. Bald juhr der Kailer mit einem Geschre von. Serr R. Jaute fild unt etroeffen aber mit den Cursdorfer Gitzbestligern durch Fernlichen Laffen und erfahren, das es fich um ein Schwindelmander hendelt. Statt das gehandelte Gut in Emplang an iehmen, stand murche felhgeitelt, daß er der Ichniker ziehen der fild der eine Geschwindelte Geschwindelte Gitz in Geschwindelte Geschwindelte

es nicht moglich geweien, eine Spir von in 38 inweit.
Mauen i. B., 1 Juli. Auf dem an der Strafberger Strafge gelegenen Baumaterialienplat des Baumeisters Gustav Richter ist geltern Feuer ausgebrochen. Es war in einem Feuerschup-pen vermutisch durch Selfaufen des elektrischen Notors ent-tianden. In luzzer Zeit wurden noch 6 Schuppen von dem Feuer ergriffen und eingeschert, Der Schaben bekauft sich auf ungefähr 40- bis 50 000 .K.

ungelähr do bis 50 000 Sonbelsfammer für das Serzogtum Sochfa sigte in ihrer ilmglen Situng folgenden Beschlüth: Die Kammer sich sigte in ihrer ilmglen Situng folgenden Beschlüth: Die Kammer sicht es als eine durchaus netersändige Pflicht eines jeden Arbeitigebers an, eine aus dem Felde heimtehrenden Angelellten und Arbeiter, die gesinder und die verwundeten, wieder im Betreite eingustellen und ihnen so Gesegnehetz au geden, diesem einen Beruf treu and beite mit die Gesegnehetz au geden, diesem einen Beruf treu auf bieten. — Die Stadtweronneten genehmigten einen Bertrag des Stadtrats mit der Militärverantung, durch melden eine wesentliche Erfeitsterung der Einstendungsleien herbeigesührt werden iol Instatt werden ibe nicht in den Kasternen unterzubringenden Soldaten zum größten Leit in Schulen, Jarverlagebinden, Auchgenauteren unterzubringenden Soldaten zum größten Leit in Schulen, Jarverlagebinden, Auchgenausteren unterzubring die Sich und beren Unterhaltung die Sich zu Leiten hat. Soweit noch Siligerquartiere herungegogen werden millen, solden bies nur zur Untertunt der Soldaten dum ein istalligien Ruschen wird werden der eine der Militärverwaltung im istalligen Ruschen wird der eine der Militärverwaltung im istalligen Ruschen Skoburg, 1. Juli. Der hieße Maailitat belößte worbehafte

1000 st in Gold — bei der Post ein.

Aarburg, 1. Juli. Eine bergerfreuende Lestion, die guben tief die icht und auch andermarte in deutschen Landen Geltung haben durfte, erteilte der Birgerm ei fier des Eddlichung haben durfte, erteilte der Birgerm ei fier des Eddlichung das gen jel fold beinen Centenidmentgliebern mit der folgenden Bekanntmachung: "Infolge uner Ertrantung bin ich nut in der Lage, die dringendien Ammegelchäfte gu erledigent. Ich fann daber Arbeiten nicht erledigen, die sich der der hen, das ein Anchon dem anderen aus Verschen einig Auf berit Wiesen abgemähr oder ein Junge dem Vachdar Articken gestoßen abgemähr oder ein Junge dem Vachdar Articken gestoßen ab eine Falle wir eine gittliche Auseinandereitzung und im ameiten Kalle die Anziedung des Hosenscheus zum Bleie führen." Seder Kommentar würde den unmittelbaren Eindruch dieser sicherlich aus tritigen Gesünden eines vielgeplagten Gemeinboderbangtes nur abschwänden.

Duisburg, 1. Juli. Sier wurden anläglich eines Streites unter einer Angahl Jabritarbeitern zwei Arbeiter erftochen.

Dom Auslande.

Brigen, 1. Juli. Auf der Ennebergitraße, süblich des Pu-stertales, ist ein Militärautomobil abgestürzt. Bon den fünf Insassen des Automobils sollen vier durch den Absturz

getirte worden sein.

London, 1. Juli. In der Bentidgrube bei Kirklen (Rottingsamsfire) stiels ein niedergebender Aufgug, in dem fich 12 Mann besanden, der wiedergebender Aufgug, in dem fich 13 Mann besetzt war, gulammen. 10 Mann wurden aus 200 Jards in die Tiefe gesche fie dert und famen um. Zwei wurden in den Aufgügen getötet, die übrigen wurden versetzt.

Gerichtszeitung

Torgan, 1. Juli. Recht ehrlos bat ber in AleinBittieberg wohnende is Jahre aite Arbeiter Ernit Frantgehandelt, der mit dem Transport von Aleedagden beauftragt war. Fortgefett bat er ich Liebes gaben partelt,
bie fall Coldaten im Selbe benimmt waren und die Nauchquienflien, Demden, Schofolade, Burft ufm. enthielten, angeeignet. Hir den groben Bertranensbruch erhielt er
von der Torganer Etrasfammer 9 Mon ate Gestausnis. Beiter ethielt ein Gostwirt aus Sigla 3 Tage Gefängnis, well er, entgegen dem Berbote des ftellwerte,
Generalsommandob des 4. Armeetoryd in Magadeburg eine
Kellnerin zum Bedienen der Gite gehalten hatte.

handel-Derkehr-Dolkswirtschaft

** Gewersschaft des Bruddorf-Nietlebener Bergs hau-Vereins au Salle a. S. Nach Wischreibungen von 35887 % welft die Vilanz einschließtlich Vortrag einen Verlugeninn von 104301 % aus. Von einer Ausbeutezablung in Wistand genommen. Der Gelchäftisbericht siert hierzu auß: "Der Grubenvorsand hat beschließt siert hierzu auß: "Der Grubenvorsand hat beschließt, ihrt hierzu auß: "Der Grubenvorsand hat beschlicht hierzu auß gehre von einer Ausbeutezablung Villand vor bedacht zu sein. Wir glanben, daß dieser Baufschlobedacht zu sein. Wir glanben, daß dieser Zeitpunkt unter den glinklighten Aussichten, mit benen wir in das neine Gelchäftissahr eingetreten find, um die Jahreswende 1015-16 gefommen iehn wirt, vorausgesetzt, das nicht durch neine Arbeiterentziehungen oder andere nicht vorauszuschende Ereignisse Midschläge eintreten.

** Gewertschaft Johannasball in Halle. Nach den

nicht durch eine Arbeiterentziehungen oder andere nicht vorauszuscheiden Ereigniss Müchflöse eintreten.

** Gewerklächt Johannashalt in Salle. Rach den Bericht des Bortiandes betrug der Anteil von Johannashalt am Albiat 1914 de 484 Doppelzeniner Reinfalt gegen 55 672 Doppelzeniner Reinfalt in 1913. Der Erlös ans dem Möhat und den Luotengefählen betrug 446 825 M., an Zinien und ionitigen Einnahmen 143 930 M., aufammen 50 675 M.; biervon ind adpantene in Generalizatoren, Anteileginien, Sunditatsverrechnungen und 1913 812 850 M. Der Reit von 278 935 M. iit au Albidinerbeiten, Anteileginien, Sunditatsverrechnungen und 1914 1915 M. Der Reit von 278 935 M. iit au Albidinerbeiten der verwendet. — Zas Zodierunternehmen, die Gewerkschaft Ralibergwert Bil is, lette die Aufhöldingsbeiten der Mohlingarbeiten im Kallager ind nunmehr jeweiten dies zum Kriege dort, es musite jedog feldfalls den Betrieb mit Beginn der Mobilmadung einstellen. Den Stille dem Betrieb mit Beginn der Mobilmadung einstellen. Den beiten dies zum Kriege in Kallager ind nunmehr jeweit gedieben, das Bils ein Kallager ind nunmehr jeweit gedieben, das Bils ein Kallager ind nunmehr jeweitsjähligen Beitelliqungsähler beaufragen wird. Rach Berrechnung von 51 966 M. für geliefertes Rohflag zugentlien des Austrahmassanden von 249 235 M., bietzegen waren anfannenden: für Verrechnungsähle werfleicht war 192 130 M., bandlungsuntofien 28 800 M., fo das eine Mehransgabe verbleibt von 102 130 M.

Marktherichte.

Hallischer Marktbericht.

Donnerstag, ben 1. Juli 1915. Gier p. Manbel 2,00-2,10 .# Epargel p. & Butter p. Stiffd 0,85-0,00 , Ririden p. & en 1. Juli 1915.
Stragel p. Bib. 0,30-0,50 M
Striden p. Bib. 0,20-0,23 «
Striden p. Bib. 0,20-0,23 «
Stadels. p. Bib. 0,15-0,18 «
terbecere p. Bib. 0,98-0,70 «
Johanniso. Bib. 0,25-0,30 «
Bibliomen H. 0,75-0,90 «
Thumenmiss i 0,35-0,40 «
Ja. Ganie p. Sid. 1,90-1,30 «
Ganie p. Sid. 1,90-1,30 «
Ganie p. Sid. 1,90-1,30 «
Johne p. Sid. 2,90-3,40 «
Anninden p. Barr (9,91-4) «
Anninden p. Barr (9,91-4) «
Anninden p. Sid. 2,90-1,40 «
Anninden p. Sid. 2,90-1,40 «
Anninden p. Sid. 1,90-1,30 « Butter p. Sitt of 988-090
Swiedein p. 1976, 170-180
Swiedein p. 1986, 170-180
Swiedein p. 1986, 10,12 9,15
Battoffein 10 1986, 0,56
R. Kartoffein 10 1986, 0,56
Swiedein p. 1986, 0,10
Swirringfoil Sitt, 0,10-0,10
Bobritisen p. 10, 0,10
Robitsi p. 1986, 0,10
Spinat p. 1986, 0,12-0,15
Schoten p. 1986, 0,12-0,15
Schoten p. 1986, 0,12-0,15
Schoten p. 1986, 0,10
Gr. Bobien p. 1986, 0,10
Gr. Bobien p. 1986, 0,25-0,30
Ter 1986 for 1986 for 1986
Ter 1986 for 1986 for 1986
Ter 1986 for Der Martt mar außerdem noch mit Gifden befest.

Reklameteil





Bekanntmachung.

Die Musterung der ungebienten Landturmoffichtigen I. Aufgebots es greifes Merfeburg, welche in dem Jahre 1896 geboren find, findet in er Beit vom 2. bis einichlichtich 7. Inli d. 38. in folgender Anordnung

talt;

Mm Freitag, ben 2. Juli d. 38., bormittags 8 Uhr in Lligen im Caftstam Mofen Bowen für die Kandfurmoffichigen aus den Ortificaften ind den Guitsbegirten der Amisbegirte Altransted, Teudig, Deblit als., dronglorden, Kitgen und der Stadt Edigen.

Am Sonnabend, den 3. Juli, vormittags 71/1, Uhr in Schendig im tenen Ratsbefler für die Kanditurmvisitätigen aus der Stadt Scheudig im von den Bendelter für die Kanditurmvisitätigen aus der Stadt Scheudig im vernen Ratsbefler für die Anniburmvisitätigen aus der Stadt Scheudig wird kanditurmvisitätigen der Amisbegirte Behlitz grund der Stadt Guitsbegirten der Amisbegirte Behlitz großen und des Guitsbegirts Boligen Im Wortgeburg:
Am Wontag, den 5. Juli, vormittags 61/4 Uhr für die Landiturms.

Am Boniegol Lyntinger Dof in Metfeburg:
Am Montag, den 5 gail, vormitiges 61, Mer für die Laubsturmi-pflichtigen aus der Stadt Merfeburg mit den Anjangsbuchaben A bis T. Am Dienstag, den 6. guil, vormitige 61, Mer für die Laubsturm-pflichtigen aus der Ericht Werfeburg mit den Unfangsbuchhören Ubis Z-fowie aus den Ortschlichen und den Guisbegirten der Amtsbegirte Rieder-ctobieun, Benfendorf, Schfopan, Holleben und aus den Städten Lauchtedt und Schaftlicht.

clobican, Benkendorf, Schlopan, Polleben und aus den Sidden Lauchfedt und Schaffladt.

Am Mittwoch, den 7. Juli, vormittags 61/3 fler sin die Landkurmpflichigen aus den Drifdalten und den Gutedsegatren der Amtsbegirfer
Frantleben, Ohrrenberg, Ballendorf, Weulschaft, Sepengan, Großgräfenborf, sowie aus der Gemeinde und Guteberirf Jössen.

Die Wagistrate, die Gerren Gemeinde- und Gutev orsteger weile ich
fiermit an, die Landkurmpssichtigen des Geburtssahres 1806 sofort siervon in Kennins zu seien und ich mit den Pflichtigen an den obigen
Terminen pflinftlich au gestellen.

Die Georderung der Landkurmpslichtigen hat die Ortsbesörde nach
bem Ordre-Verzeichnis; welches den Behörden in den nächten Tagen
übersandt wirt, zu erfolgen.

Tie Fridre-Verzeichnis dienen als Verleseisten und sind dacher am
Artsperussen. Einenge Anträge auf Zurlässeichnen wegen händlicher und gemerklicher Verkaltrusse inn ungehone, bistelens im Musterungstotate auf
porgeldviedenem Formular nach gedäriger Verputachtung durch die Orts
besörde einnreichen. John weite ischo darauf din, das Reslamationen
unt im änspetien Volgale berücksicht weden ist, das Reslamationen
unt im änspetien Volgale berücksicht werden Schuner er, genan zu
beachten.

en. Die eingereichten Gefuche um Befreiung von der Einberufung ien an den einzelnen Wusterungstagen am Schlusse des Geschäfts

fommen an den e Bom Beginn ber Landfurmmufterung ab find Retlamationen unguiaffia.

unzulöffie.

Andhurmpflichtige, welche in den Terminen vor den Erfahbehörden nicht vänktlich erfahren, haben, fosen sie nicht dahren zugleich eine birtere Strafe verwirft haben, Geloftrase bis zu 30 Agen zu gewörtigen. Dielenlagen, vorleh im Musterungstermin überhaupt nicht erfahren sinch nach andersauft zu micht nicht erfahren von Immenden noch zummert, nucherden tritt eine Bekrafung ein. Wer wegen Krauben im Elseinung ein mit eine Meskrafung ein. Wer wegen Kraubehin en Elseinun unterhamtlit eine Bekrafung ein. Wer wegen Kraubehin en Elseinun welchen bis unter kriefen der ein der Kraubehin der ihr der kontrakten der Wicklassische Vermin verhinder ih, das kantenden beständigt sein und, an das Landraksamt (Mittarden) einzureichen.
Merschurg, den 21. Juni 1915.

Zer Jöhleidserligende der Erfah'ommission.
3. B.: Kramer, Reglerungs-Affestor.

Bekanntmachung.

Bachdem ber Megierungs-Affelber Aramer als tommissarischer Landrot des Areifes Stallupbene ernannt worden ist, hat der derr Minister
des Annern mir vorsibergeßend die vertretungsweise Berwaltung des Landratisants Werseburg vom 1. Juli d. 38. ad übertragen.

Micieburg, den 1. Juli 1915.
2.-Nr. 5201 L. v. Jagvw, Landrat a. D.

Befanntmadung

Vefanntmadung
Defanntmadung
Wit Ermöckigung ber gufandigen Derren Minifter bestelle ich bierburch auf Grund des 8 300 der Neicheverscherungsvohung den Königl.
Vandral a. D. von Jagono fin die Dauer der vertretungsweisen Berwalting des Areifes Merfeburg aum erken Sellvertreter des Borntgenden des Königlichen Berickerungsamtes für den Areis Nerfeburg.
Merfeburg, den 28. Juni 1915.
De Avingliche Negierungs Käftident.
Seröffentlicht:

beröffentlicht: Merieburg, ben 1. Juli 1915. Der Borffpenbe bes Abniglichen Berficherungsamis Merfeburg - Land. 3. B.: von Jagow.

Verbrennungs-Särge

grosses Lager eichener und kieferner Pfostensärge.

Metall-Särge

Sarg-Magazin von O. Scholz Ww. Merseburg.

Gotthardtstr. 31.

Telephon 458.

Gotthardtstr. 34

Grantenbaus Bierfeburg.

Tie Sielle des hausmanns, dem neben der Bedienung der Origungsund Refiel-Allage insbesondere die Berforgung des Araniensansgartens Obliegt, ist aum 1. Auft oder jeder au befeget. Reden treier Bohnung, Beiterung undricktwirderinknings-gehalt von 1200 R. gewöhrt, das dei aufriedensfellenden Keifungen ent-prechend erhöbet werden foll. Geeignete Bewerder, unter denen gefernte

Gärtner den Borgug erhalten, wollen ihre Meldungen unter Beifügung von Bengnisabigriften umgegend an uns einsenden.

Die Brantenbaud-Depntation.

Süddeutiche Lotterie

Dr. med. Rieck's Gieht- und Riecumatismustee 30jährige Erfolge Paket 1,75 M. 3 Pakele 4,50 M.

W. Ender, Halle a.S.

Der diesjährige grosse

INVENTUR-AUSVERKAUF

dauert ununterbrochen bis 14. d. Mts. fort.

Heute und folgende Tage sind zu besonders tief herabgesetzten Preisen zum Verkauf gestellt: Kostüme, Paletots, Fertige Kleider, Blusen, Röcke, Damen- und Kinderhüte, Wäsche, Aussteuer-Artikel, Teppiche, Möbelstoffe, Gardinen, Portièren etc. :: Kleiderstoffe, Waschstoffe, Seidenstoffe etc. Reste aller Art.

OTTO DOBKOWITZ,

Keine Fleischteurung!

Gutes Mittagessen à Person 15 bis 20 Pfg.

Man nehme elwas Suppengrün und neues Gemüse, wie es die Jahreszeit bietet, zerschneide alles so fein wie möglich und koche es in ungesalzenem Wasser mit einem Zusatz von a Person einen gehäuften Teelöffel (20 bis 25 Gramm Ochsena-Extrakt, Karioffeln und nach Geschmack auch etwas Spelsefett zusammen zugedeckt in einem Topf eine halbe bis eine Stunde. Die Kartoffel- und Gemüserbrühe erhält dann durch den Ochsena-Extrakt den Geschmack und Nährwert einer wirklichen, kräftigen Fleischsuppe, und die nicht zerkochten Teile der Kartoffeln haben Geschmack und Aussehen von Fleischstücken angenommen.
Ochsena ist zu beziehen durch die meisten Detail-Geschäfte in Dosen h 1 Pfund netto Mk. 2.—

Mohr & Co., G. m. b. H., Altona a. E.

Wie:
Arrigatorenissände, Errigat, Unterlagen f.
Damen und Kinder, Klistiersprisen, Spitapparate bewährter Spiteme, Spitenters,
Balfageapvarate für Gelicken, Köprervölege,
Biste-Gruvdell, nach Proj. D. Beter, Könde, Bisdengirt. ufw. bistigst.

Sanitas-Depot, Halle a. S., Leipziger Strasse It part. 19 Keln Laden. Teingang: Al. Sandberg, finter Neumanns Rorfettgefcha

Salleiche Strafe 23, I. Stagen-Bohnung,

mit reichtidem Zubehör fowie Garten gu vermieten und 1. Oftober gu begiehen. Näheres bei Karl Thiele, St. Nitterftr 9.

Ber 1. Buli ift bie von Frau Gunther bewohnte

1. Ctage Markt 19,

bekehend aus 6 großen bellen Zim., 2 Rammern, Küche, reicht. Zubehör, Janentfofett, Gas, au vermieten. Röheres zu erfragen bei 5. Taiha, Reumarft 18.

Molifeftr. 7

Barterre-Bohnung.

beliebend aus 5 Zimmern mit reich-lidem Zubeber, sowie Garten au vermieten und 1. Oftober an be-zieben. Räheres bei Karl Thiele, Al. Nitterstr. 9.

Unfere fefer bitten wir, bei Gimerein gu bevorgugen unfere Ind auf bas "Werfeburger Tageblatt" gu begieben.

Um Bahnhof

herrschaftl. Wohnung chend aus 7 Zimmern mit reichem Bubehör gu vermieten und

Karl Chiele, Kl. Ritterstr. 9.

gut möblierte Zimmer

Chriftianenftr. 17 III.

Mene Kartoffeln

eigener Ernte, befte, mehlig fochende

Allbert Trebit. Entenplan 3, Rordftrage 2. Zum Kulmbacher"

Spezial-Ausichant von Autmöacher Wönchsbof Dell u. Duntel. Gemütlicher Gefellschaftsfaal mit Alavier. Bohnung für Adegähe, auch Ainder zu mäßigen Preifen in Benjion.

F. A. Hoppen **Patentanwalt**

Halle a. S., Leipzigerstr. 9. Telefon 4938 Berlin, Neuenburgerstr. 15.

eigener Ernte. Unter Glas gezogene Tomaten und Bohnen,

Schoten, Kohlrabi, Karotten, Frühkohl, Frühwirsing, Salat, Radieschen, auch Blumenkohl, Erd-beeren und Kirschen

Albert Trebst,

Gärtnerei Nordstrasse. Fernruf 10. Gemüsehandlung Entenplan. Fernruf 475. Wiederverkäufer haben Sonderpreise.

Empfehle

Zigarren

eigener Fabrikation. Mur befte Tabate, feine Rippen.

Sandblattdecke. Vorstl. u. Felix. 1/10 Rifte von 4 bis 6 Mart. 3eb. Berfugbringt banernbe Runben

A. Pönitz.

Cigarrenfabrit, Solbab Dürrenberg.

